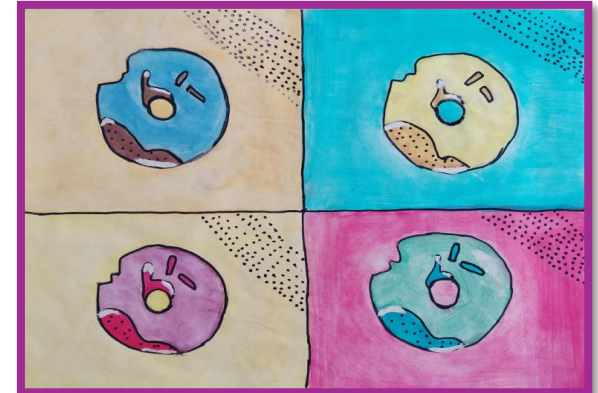


JAHRESBERICHT

2025/26

Georg- Huber Mittelschule Grafing



Impressum

- Die Beiträge in diesem Jahresbericht stammen von den Schülerinnen und Schülern des Schuljahres 2025/26 der

Georg-Huber-Mittelschule Grafring

Am Stadion 2 85567 Grafring

Tel.: 08092 85334-51

sekretariat@ms-grafring.de

www.mittelschule-grafring.de

- Gestaltung Deckblatt und Layout: Daniela Winter, Lin
- Titelbild: Quali-Arbeiten Kunst Klasse 9a/b

Grußwort Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,
liebe Schulfamilie,

mit Freude blicke ich auf mein erstes Jahr als Schulleitung unserer Schule zurück. Die Übernahme dieser neuen Aufgabe war für mich mit spannenden, herausfordernden und bereichernden Momenten verbunden.

Vieles war neu, manches aufregend und nicht immer vorhersehbar. Umso mehr freut es mich, dass wir gemeinsam als Schulfamilie all das erfolgreich meistern konnten.

Besonders dankbar bin ich für die Unterstützung der Schulfamilie, die mit ihrem Engagement und ihrer Tatkraft zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben.

Ein wichtiger Schritt für unsere Schulgemeinschaft war die Einrichtung des Schülerparlaments durch Frau Hoffmann. Dadurch erhalten unsere Schülerinnen und Schüler noch mehr Möglichkeiten, ihre Ideen und Anliegen aktiv einzubringen und das Schulleben mitzugestalten.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem unserer Verwaltungsangestellten Angelika Oswald sowie meiner Stellvertreterin Frau Melanie Becker-Schäfer. Mit ihrer Verlässlichkeit, ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass die vielfältigen Aufgaben des Schulalltags erfolgreich bewältigt werden konnten.

Ebenso möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit mit Uli Wagner und dem Team der Mittagsbetreuung hervorheben. Durch das gemeinsame Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit konnten wir viele Vorhaben umsetzen und den Schulalltag für unsere Schülerinnen und Schüler bereichern.

Sehr erfreulich ist auch, dass in diesem Schuljahr wieder ein sehr aktiver Elternbeirat gefunden werden konnte.

Der Jahresbericht macht eindrucksvoll sichtbar, wie vielfältig das Leben an unserer Schule ist. Die zahlreichen Beiträge zeigen nicht nur das große Engagement aller Beteiligten, sondern auch die Ideenvielfalt, Kreativität und Toleranz, die unsere Schulgemeinschaft auszeichnet.

Für das Vertrauen, die Unterstützung und Einsatz danke ich allen. Gemeinsam haben wir ein erfolgreiches Schuljahr gestaltet, auf das wir stolz sein können.

Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen dieses Jahresberichts und einen schönen Rückblick auf die vielen besonderen Momente unseres Schuljahres.

Herzliche Grüße

Dagmar Hammer, Rektorin



Unser Kollegium 2025/26

AG Teambuilding

- Teamspiele im Wald
- Fragen rund um das Thema Wald und Wiesen
- Ruhe genießen und entschleunigen
- Wir sammeln Müll ein

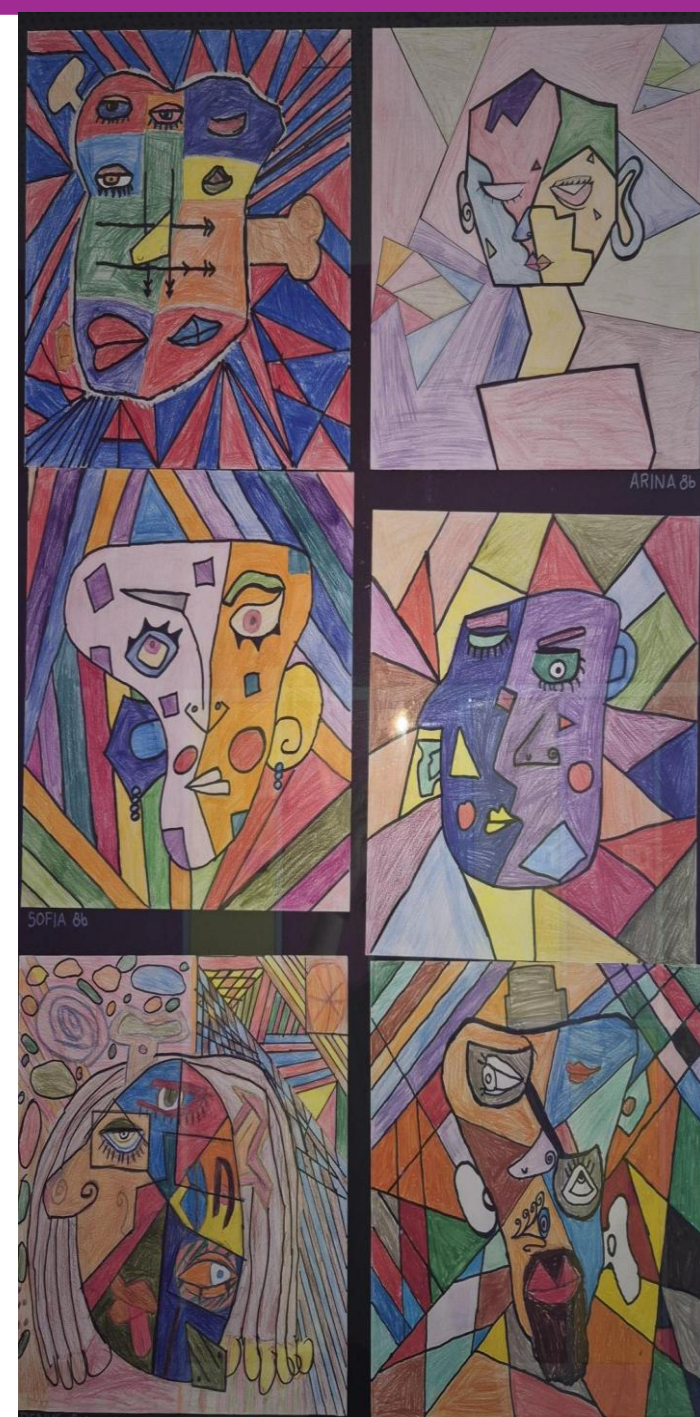


Pädagogischer Nachmittag

Aschinger Alm, Tirol

September + Oktober

- 24.09. Elternabend
- 28.09. 6. Klassen: Jahrgangsstufentest Deutsch
- 01.10. 6. Klassen: Jahrgangsstufentest Mathematik
- 02.10. Schul - Wandertag
- 08.10. Schulsanitärer Ausflug /SMV - Treffen im Landkreis
- 15.10. Gesundheitstag
- 17.10. Pädagogischer Nachmittag
- 23.10. Klimaschule 450 Euro Verleihung in Vaterstetten
- 30.10. 5a: Schulhausübernachtung
- Alle 4 Wochen Schülerparlament tagt



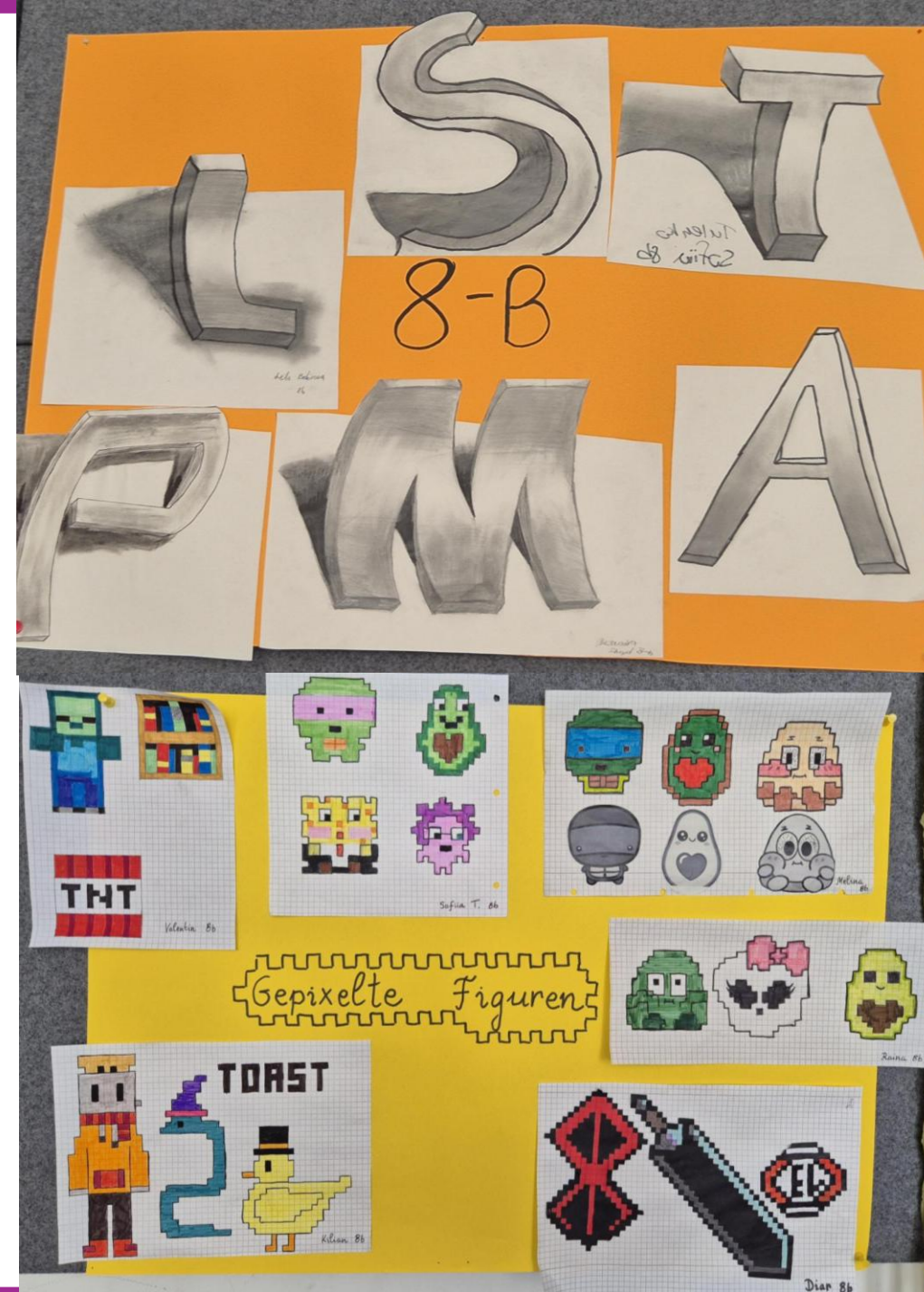
November + Dezember

- 12.11. 7b Start Sozialpraktikum
- 15.11. Ausbildungsmesse in Vaterstetten
- 17.11. Kick for future
- 21.11. Vorlesetag
- 26.11. 9a Fitnessstudio
- 01.12. Elternsprechabend
- 03.12. 9b Fitnessstudio
- 04.12. 5a chaxter / Fördervereinssitzung
- 09.12. 7a Stadthalle Grafting/ 5b chaxter
- 11.12. 7b Ausflug nach München
- 15.12. Chorauftritt am Graftinger Weihnachtsmarkt
- 16. - 18.12. 8a Klassenfahrt nach Nürnberg
- 17.12. 5. + 7. Klassen Ausgabe i-pads
- 19.12. Weihnachtsfeier in der Aula
- Alle 4 Wochen Schülerparlament tagt



Januar + Februar

- 07./08.01. BOK Kirchseeon
- 08.01. 7a Schulhausübernachtung/ Kick for future
- 12./13.01. 7b BOK Kirchseeon
- 16.01. Kick for future
- 19.01. 5a BMW Welt Programmierworkshop
- 22.01. Koop-Cup Hallenfußballturnier
- 27.01. 5b Deutsches Museum
- 04.02. 8b BIZ
- 06.02. Schwimmwettbewerb/ 8b Ausflug
- 09.02. Elternbeiratssitzung/ 6a chaxter
- 10.02. GS Steinhöring besucht uns
- 11.02. Berufsinfomesse Kirchseeon/ 9a Ausflug nach München
- 23. -26.02. 7. Klassen BOK Kirchseeon
- 24.02. Schnuppernachmittag für 5. Klassen
- 25.02. 8b kick for future
- 26.02. SMV-Treffen Landkreis Ebersberg/ 5b chaxter



März

- 02./03.03. 7. Klassen BOK Kirchseeon
- 03.03. 7. Klassen Elternabend BOZ-Fächer/ Infonachmittag Quali
- 04.03. Beginn Streitschlichterausbildung
- 05.03. 7. Klassen Handwerksmesse/ 8. Klassen KZ Dachau
- 12.03. 8. Klassen Workshop Pubertät
- 16. - 20.03. 8. Klassen Praktikum
- 19.03. Musikgruppe Deutsches Theater "Michael Jackson"
- 23.03. 9. Klassen Workshop k.o.-Tropfen
- 24.03. Berufsschule besucht 8. Klassen
- 25.03. Fußballturnier in Kirchseeon
- 26.03. 5b Kinobesuch



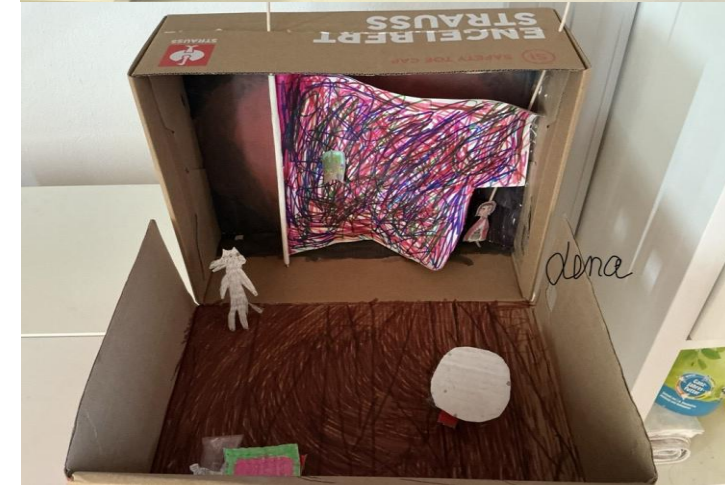
April + Mai

- 17.04. Mädchenparlament
- 23.04. Girl ´s day + Boy ´s day
- 24.04. Zirkusvorstellung
- 28.04. 5b Buchhandlung Herzog
- 30.04. 5b Bouldern
- 04.05. 8a chaxter Grafig
- 05.05. Neuer Kicker im Aufenthaltsraum
- 06.05. 5b Sommerfest
- 11. - 13.05. 6. Klassen Schullandheim Nürnberg
- 18.05. 5a Bouldern
- 18./19.05. Paul o` Brien
- 21.05. 7b Ausflug München



Juni + Juli

- 11.06. 7a Graffiti-Projekt/ 8. Klassen Planspiel Bewerbung
- 16.06. 8b Ausflug "Weiße Rose"
- 16.06. 8a Besuch der Ausbildungsmesse in Ebersberg
- 18.06. 8a kick for future
- 22.06. 5. Klassen: Loksuppen Rosenheim
- 23.06./25.06. Kunst-Projekt in Kooperation mit Jugendamt
- 29.06. - 03. 07. Familienpraktikum 7. Klassen
- 29.06. - 10.07. Praktikum 8. Klassen
- 06.07. 5a Phönixbad
- 07.07. Grundschule führt Theaterstück für Klassen 5/6 vor
- 13.07. Sportfest
- 13.07. - 17.07. Abschlussfahrt 9. Klassen
- 14.07. Prävention "Canabis"
- 15.07. Schulkino
- 16.07. Schülerparlament stellt Arbeit bei Rotariern Ebersberg vor
- 23.07. Medien – Workshop Klassen 5 / 6



Besuch der Schule im Cirkus Dumbo – Remo´s Maskottchencircus

Ein besonderes Erlebnis war unser Besuch im Remo's Maskottchencircus. Der Zirkus begeistert mit einem modernen Konzept: Statt echter Tiere stehen bunte Maskottchen, Trolle, Clowns und talentierte Artisten in der Manege. Auf Tiere wird bewusst verzichtet.

Die Vorstellung war spannend, lustig und abwechslungsreich. Besonders beeindruckend waren die artistischen Darbietungen und die vielen Mitmach-Momente für die Kinder. Beim Teufelsrad hielten wir alle gespannt die Luft an, als die Artisten ihr Können in schwindelerregender Höhe zeigten. Auch die lustigen Einlagen sorgten immer wieder für großes Gelächter.

Für die ganze Schule war der Besuch ein unvergessliches Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Der Ball rollt wieder

„Komm schon! Schieß doch endlich!“ „Man ey, kannst du nicht besser halten!“ „Trillern ist fei nicht erlaubt!“ Heiß geht es her in den Räumen der Mittagsbetreuung der Georg Huber Mittelschule Grafting. Dort steht seit dieser Woche ein neuer, höhenverstellbarer Kicker. Hanni Jung und Hans Lechner aus Grafting spendeten diesen der Schule. „Wenn mir der Kopf schwirrt, spiele ich Tischtennis. Da verfliegt die Zeit und mein Kopf ist wieder frei“, so Hans Lechner. „Sport ist so wichtig. Auch für junge Leute. Uns ist es wichtig, dass auch den Schülern zu ermöglichen“, ergänzt Hanni Jung. Den ersten Kicker spendeten sie vor 15 Jahren – da waren die beiden der Meinung, es ist Zeit für einen neuen. Aufgebaut wurde der Kicker von Steffi – aus der Mittagsbetreuung – und Norbert Spensberger. Steffi Spensberger freut sich, dass wieder ein voll funktionsfähiger Kicker da ist. „Dem anderen fehlt die Verteidigung.“ Die Georg Huber Mittelschule ist eine gebundene Ganztagschule mit Schulprofil Inklusion. Entspannung und Auspowern steht genau so auf dem Stundenplan wie Mathe und Deutsch. Ein neuer Kicker unterstützt das Programm. Beim Kickern kommen Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen und Interessen zusammen. Teamgeist, Fairness und Kommunikation werden dabei ganz nebenbei gefördert. Die Schulleitung Dagmar Hammer und Melanie Becker-Schäfer überlegen schon: „Zeit ist es, ein Schul – Kicker – Turnier zu organisieren.“

Bild: Thiago, 5b





Organisation: Schülerparlament



Bilder: Lenni – Mitglied im Schülerparlament

Kickerturnier 2026

Es hat s😊 viel Spaß gemacht!

Herzlichen Glückwunsch an die
8. Klasse.

Wir danken REWE Grafring für das
Sponsoring und allen, die das
Kickerturnier organisiert haben.

Leni, 5a



Klimaschulen Preisverleihung



Pressemitteilung

Fast 10.000 Euro für 156 Klimaschutz-Aktionen

Prämienverleihung ehrt Engagement der Ebersberger Klimaschulen

Schulgärten und Waldklassenzimmer, selbstgebaute Insektenhotels und Kräuterschnecken, eine Wasserspar-Challenge und ein Heckenfrühstück – was die Klimaschulen im Landkreis Ebersberg bei der Prämienverleihung am Donnerstag (23.10.) zeigten, war nicht nur abwechslungsreich, sondern auch eindrucksvoll. An den 28 Schulen, die am Netzwerk Klimaschulen des Landkreises Ebersberg und der Energieagentur Ebersberg-München teilnehmen, wurden im vergangenen Schuljahr 156 Klimaschutz-Aktionen umgesetzt. Dafür erhielten die Schulen jetzt insgesamt 9.800 Euro Prämiegelder, die nun für neue Aktionen genutzt werden können.

Landrat Robert Niedergesäß, der die Prämienurkunden im noch neuen – und mit Geothermie-Anschluss und PV-Modulen auf dem Dach klimabewusst gestalteten – Erweiterungsbau des Humboldt-Gymnasiums Vaterstetten an die landkreiseigenen Schulen überreichte, würdigte in einem Grußwort das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte. Begeistert zeigten sich auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die in größerer Zahl angereist waren, um in ihrer Funktion als Sachaufwandsträger den kommunal getragenen Schulen die Prämienurkunden zu überreichen. Die Vielzahl und inhaltliche Tiefe der Projekte beeindruckte sie ebenso wie die Vorbildwirkung.

So kann etwa eine am Gymnasium Kirchseeon eingeführte wiederverwendbare Pizzaverpackung, die die typischen Pizzakartons ersetzt, das Müllaufkommen an Schulen deutlich reduzieren – ist Pizza doch eine bei jungen Leuten sehr beliebte Speise. Auch das Projekt „Coole geh'n zur Schule“, das etwa an der Grundschule Anzing sowie an der Grund- und Mittelschule Glonn durchgeführt wurde, fand Anklang, denn viele Schulen haben Probleme mit den so genannten „Elterntaxis“. Wenn Schülerinnen und Schüler dazu motiviert werden, umweltfreundlich zur Schule zu gehen, sei es zu Fuß, mit dem Roller, Fahrrad oder per öffentlichen Verkehrsmitteln, gewinnen die Verkehrssicherheit und das Klima.

„Alle diese Projekte leisten die Ebersberger Klimaschulen neben dem normalen Unterricht. Denn Klimaschutz ist bisher kein eigenes Schulfach, sondern wird in den Standardfächern mitbehandelt“, erläutert Bettina Röttgers, verantwortlich für den Bereich Klimabildung der Energieagentur, die Ausgangslage. Auch deshalb sei die Prämienverleihung, die den Blick auf das Positive und die Erfolge richtet, eine besonders wichtige Ehrung. „Wir sind als Energieagentur Ebersberg-München sehr dankbar, mit diesem tollen Netzwerk engagierter Pädagoginnen und Pädagogen zusammenzuarbeiten und es als koordinierende Stelle unterstützen zu dürfen.“

Weitere Informationen: www.energieagentur-ebe-m.de/Klimaschulen



Aktuelle Klimaschutz- und Umweltprojekte

Projekt „wiederaufladbare Batterien“ (8a)

Jeder kennt das. Unzählige, teils ausgelaufene Batterien liegen in den Schubladen herum.

Die Klasse recherchierte darüber, wie man es besser machen kann und erstellte dazu eine PowerPoint-Präsentation.

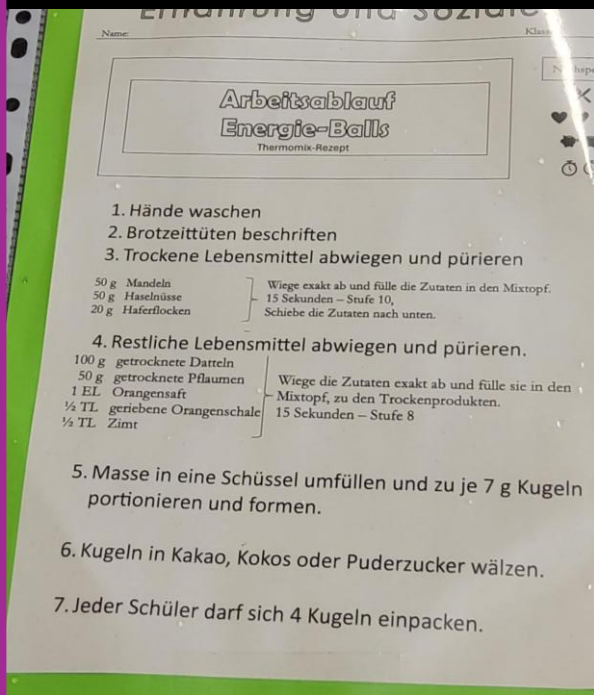
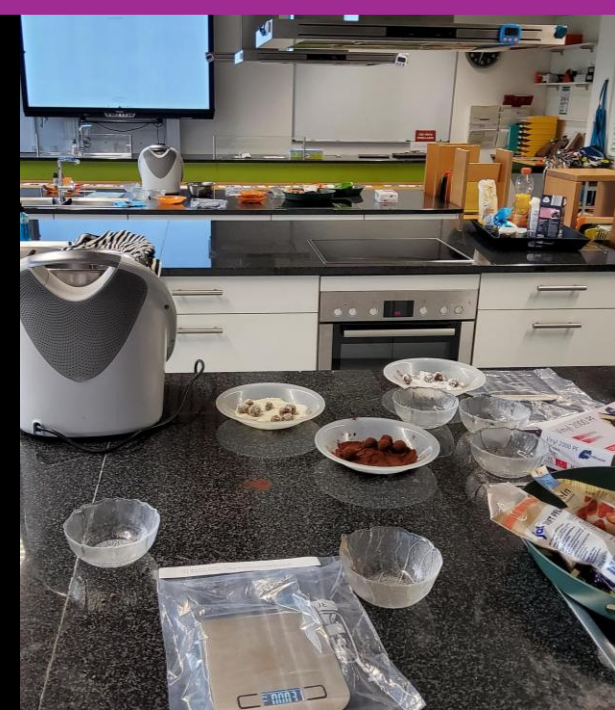
Die Lösung: Wiederaufladbare Batterien.

Die Vorteile sind:

- Hunderte Ladezyklen möglich
 - Langfristig geringere Kosten bei regelmäßiger Nutzung
 - Weniger Müll, weniger Rohstoffverbrauch, weniger CO₂-Fußabdruck
- ➔ Mehr Nachhaltigkeit bei regelmäßiger Nutzung und richtiger Lagerung der Batterien.

An der Schule haben wir viele Geräte, die mit AA oder AAA-Batterien laufen. Deswegen kümmert sich im kommenden Schuljahr die Klasse darum, dass nach und nach herkömmliche Batterien durch wiederaufladbare Batterien ersetzt werden.





Gesundheitstag

Ideen und Durchführung

Veronika Oswald

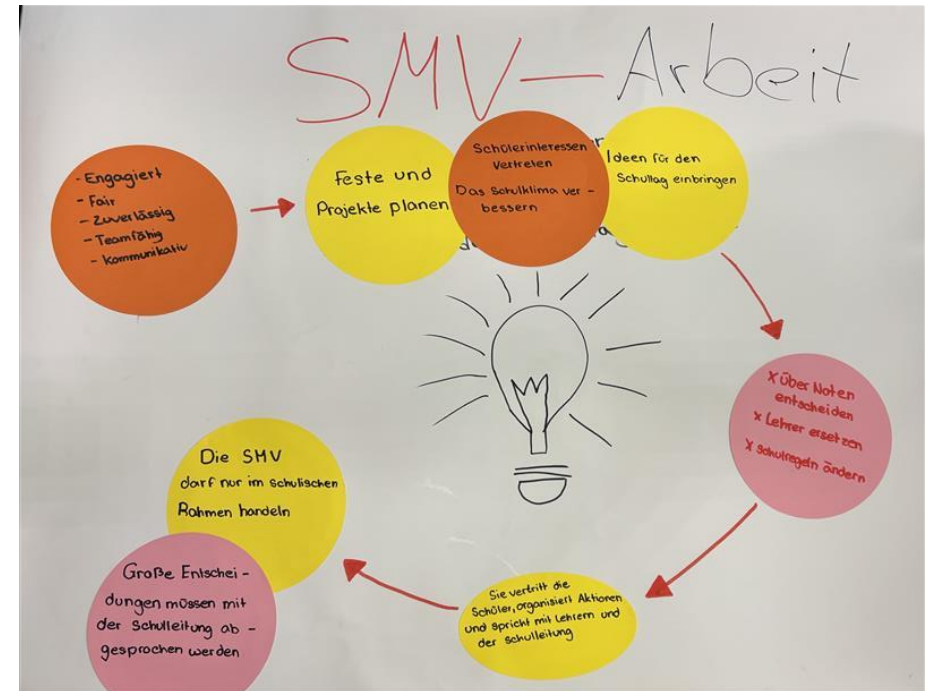
Sophia Mayer

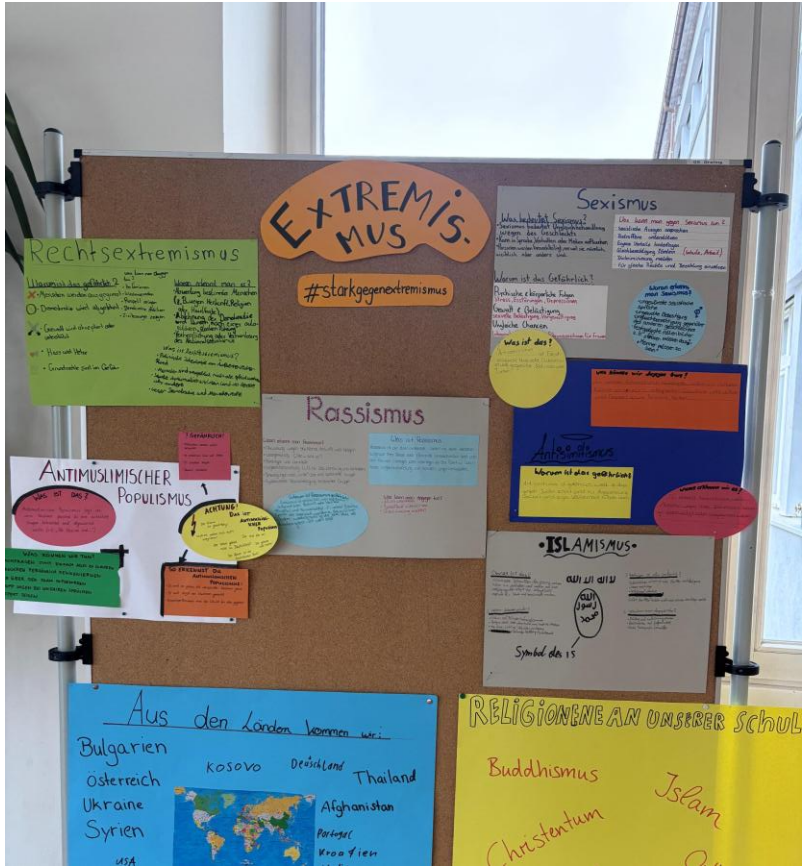
Ulrike Wagner



Das Schüler*innenparlament an der Georg-Huber-Mittelschule

In monatlichen Parlamentssitzungen stimmt das neu gegründete Schüler*innenparlament über Anträge ab, gründet dann Arbeitskreise und plant und organisiert die Umsetzung der Anträge.





Mädchenparlament der SPD- Landtagsfraktion

Unsere Schulsprecherinnen in
einer Plenarsitzung mit 130
Schülerinnen aus Bayern im
Landtag



Bundesjugendspiele 2026





Wir sind die 5a!

Wandertag 5. Klassen Waldspielplatz Pöring





Trotz Kälte und Überfüllung, ein toller Tag und gelungener Ausflug!



Stimmen der 5b zum Wandertag nach Pöring

Das war unser erster Ausflug.

Ich glaube, es wird ein
gutes Schuljahr mit der
neuen 5b.

Das Fußballspielen hat
voll viel Spaß gemacht.

Cool, dass wir die
andere 5. Klasse
kennenlernen konnten.

Es war, wie ein zweites
Geburtstagsgeschenk.



Übernachtung: 5a allein im Schulhaus





Wild? Nein! Einfach nur wunderbar!



Wir lernen
Programmieren
kennen:

Unser Ausflug in
die BMW-Welt





5a organisiert das Hallenfußballturnier

Wie jedes Jahr organisieren wir unser gemeinsames Turnier mit der JC-Schule!

Auch dieses Mal sind sechs weitere Schule eingeladen.

Viele Tore und gute Stimmung .
Ein voller Erfolg!





Auf den Spuren der Römer - 5. Klassen
besuchen den Lokschuppen in Rosenheim





Was wäre die Schule ohne Schwimmen! :-)

Ob Freibad oder Schwimmwettkapf: nur
raus aus dem Klassenzimmer 5a!



Jahresabschluss der Klasse 5a im Phönixbad!

Der Ausflug der Klasse 5a ins Phönixbad im Juli war ein voller Erfolg! Unsere Wasserratten, mutigen Turmspringer und schnellen Wettrutscher hatten jede Menge Spaß und sorgten für einen rundum gelungenen Tag.

Besonders stolz sind wir darauf, dass die Bademeister die Klasse für ihr tolles Verhalten ausdrücklich lobten und sie herzlich einluden, jederzeit wiederzukommen.

Ein Höhepunkt waren die diesjährigen Wasserbob-Meisterschaften: Dem Titelverteidiger gelang es diesmal nicht, seinen Pokal zu verteidigen. Ein junger Nachwuchs-Wettrutscher konnte den Rekord toppen und sicherte sich mit einer rasanten Rutschpartie den begehrten Meistertitel.

Ein unvergesslicher Tag – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Englisch Klasse 5 – Lapbookgestaltung "About me"



Märchenboxen- Klassen 5

Im Rahmen des Themas "Märchen" bastelten die Schülerinnen und Schüler ihr Lieblings- Märchen in einem Schuhkarton. Dabei kamen viele tolle Ergebnisse zustande!





Glückwunsch zum 1. Platz an alle Teilnehmer aus den 5. und 6. Klassen!
Schwimmwettkampf in Markt Schwaben mit Hr. Goraj



**Klassenfahrt der 6a und der 6b:
Nürnberg, 11. – 13. Mai 2026**

von Emily und Olga, 6b



HINFAHRT

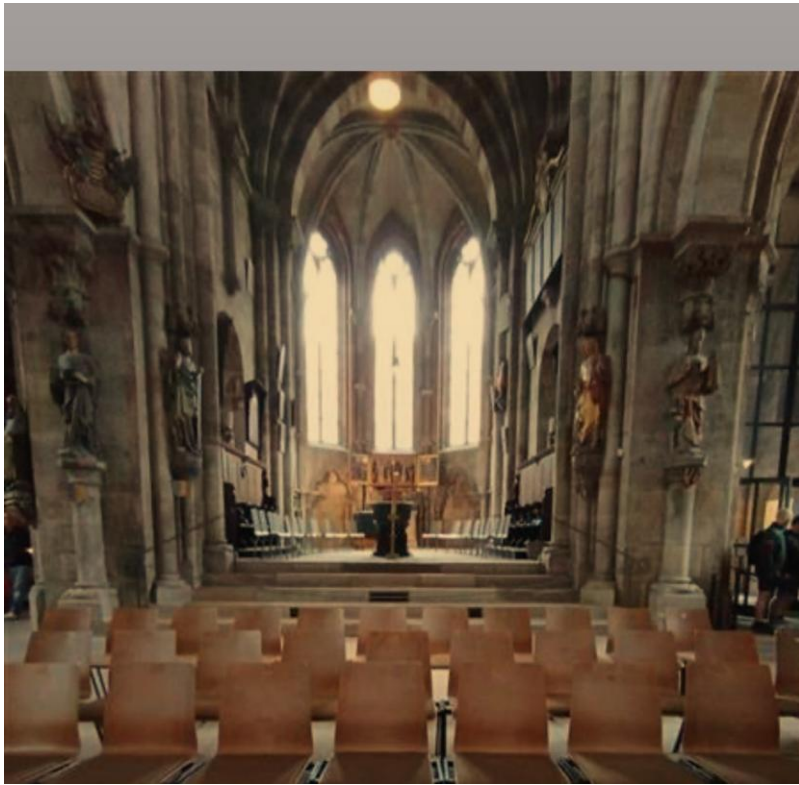
Wir sind von München nach Nürnberg mit dem ICE gefahren.

1. Stadtführung „Stinkende Häut, Reiche Leut“

Als erstes hat uns der Stadtführer erklärt, wie man im Mittelalter geheiratet hat.

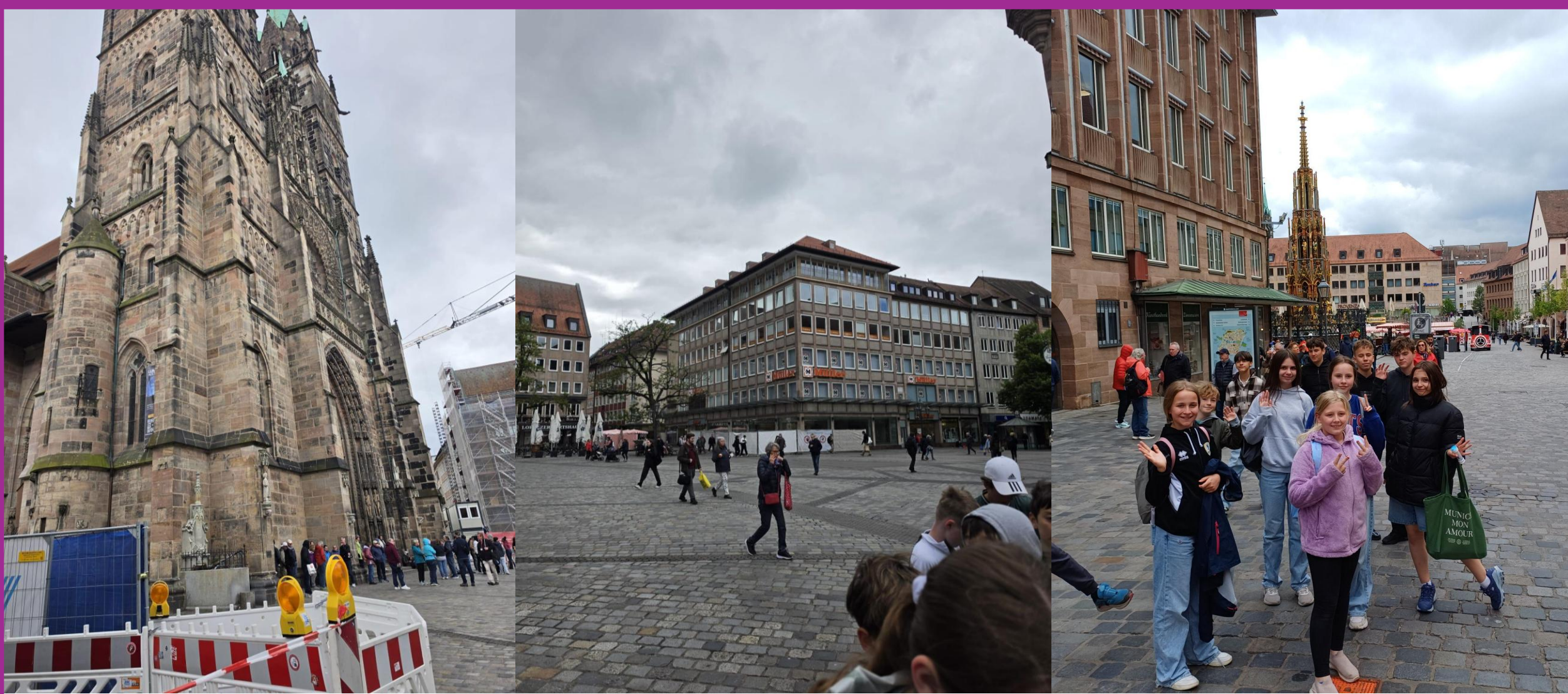
Dann hatten wir gelernt, warum Nürnberg so reich wurde.





Evangelische Kirche Nürnberg

von Afrora, Isabelle 6b



12. Mai: Wir waren in der Stadt und haben z.B.
Obdachlosen geholfen und wir hatten sehr viel Spaß!

von Amirah, 6b

Der älteste erhaltene Globus der Welt von 1492



Wir sahen Bilder
von Albrecht Dürer



Das **Germanische Nationalmuseum** in Nürnberg

Am 12.5.2026

Es gab dort sehr alte Stücke.

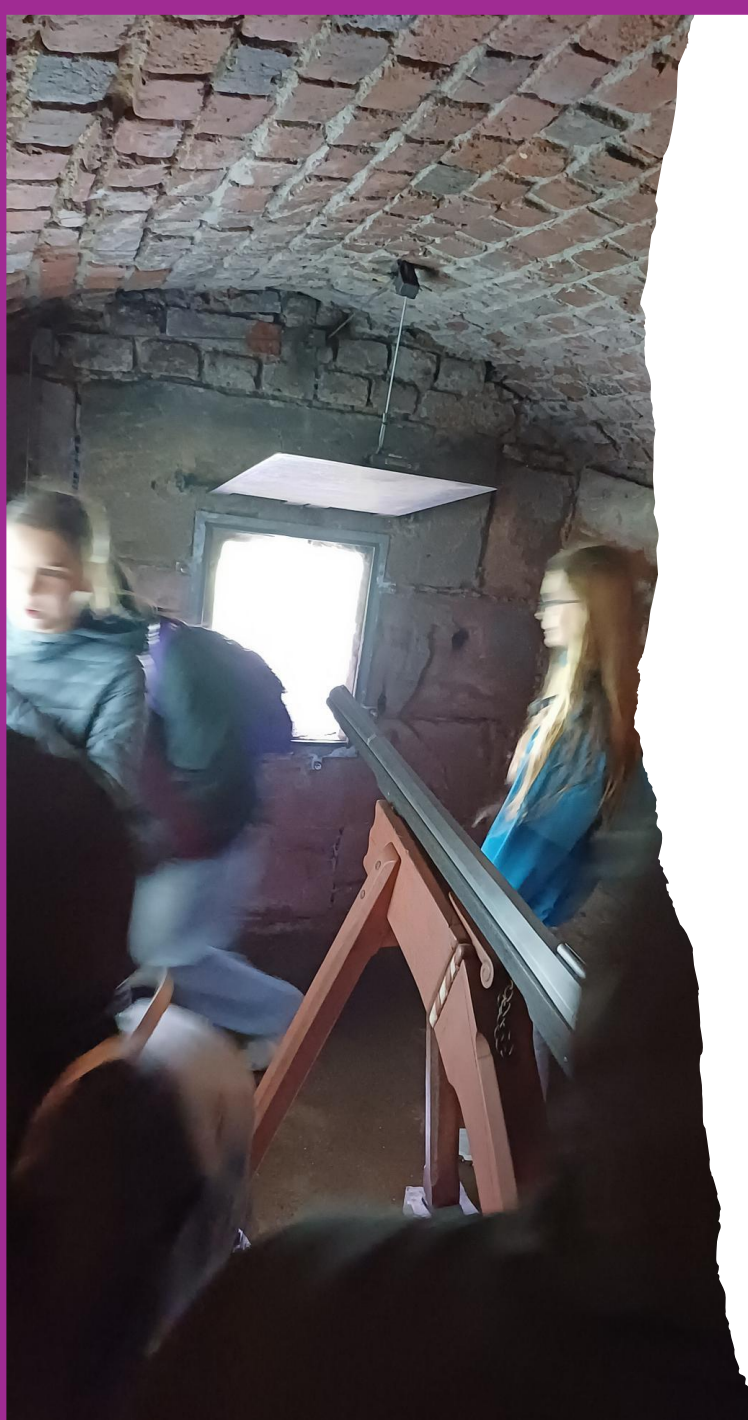


Nürnberger Burgmauer

- **Wir waren in der Nürnberger Burgmauer.**
- **Aus der Mauer konnte sich Nürnberg verteidigen.**
- **Dort gab es Löcher, worin Waffen platziert wurden.**
- **Die Burgmauer war im Frühmittelalter einfach nur hoch und später flach, breit und nicht geradlinig.**

Nürnberg musste
sich nie verteidigen.

**Nürnberg musste sich
nie verteidigen. Nur im
2. Weltkrieg wurde
Nürnberg tatsächlich
angegriffen. In der
Mauer haben sich die
Menschen vor
Bombenanschlägen
versteckt.**





Danach haben wir eine runde Mühle
gebastelt

Workshop: Mittelalterliche Spiele am 13.5. in Nürnberg



Das hat sehr Spaß
gemacht!



Als erstes haben wir im Burggraben Wikinger-
Schach gespielt.

von Evi, 6b



Besuch von Paul O'Brien

Start mit Morgenkonzert am 18. Mai 2026

Workshops: Montag + Dienstag für die Comenius-Schule und die Mittelschule Grafing

Albi, Marko F., Adam ,6b

Konzert mit Paul O'Brien: Klassen 6a+6b

- Johanna ,Emanuela, Albion , Amirah , Olga und Isabelle sangen ein Solo
- Danach haben 6b und 6a zusammen gesungen



Anna, Gizem, 6b



Paul O` Brien sang am 19. Mai mit allen teilnehmenden Klassen auf der Bühne. Schüler*innen sangen Soli, die Schulband spielte und Lehrerinnen traten auf.



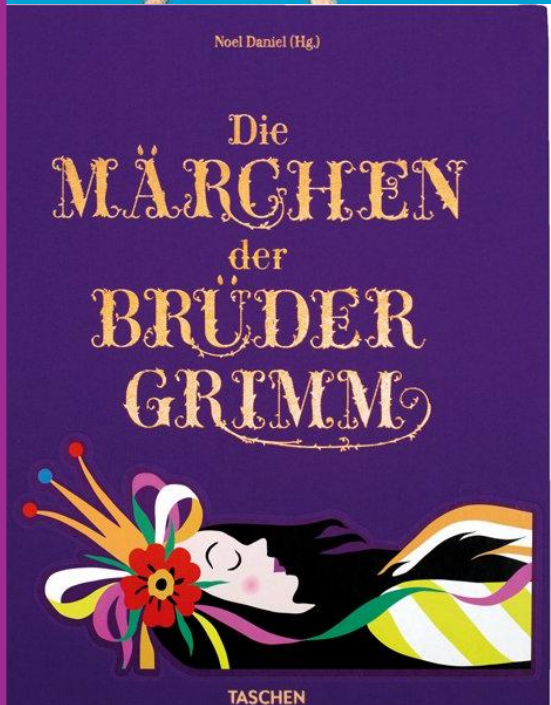
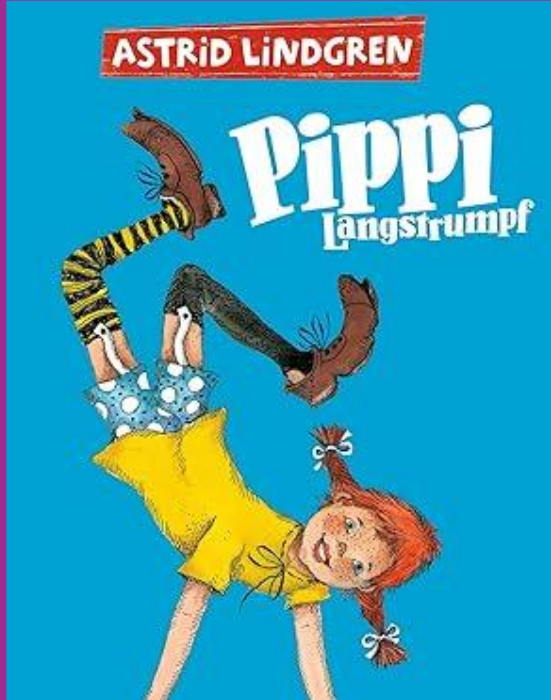
Autoreninterview mit einem Hund: Visi Newton in der 6a + 6b

Die Klasse 6a+6b lasen „Was ist Himmel?“ von Visi Newton als Lektüre. Es war sehr schön, dass der Autor, ein Australien Shepard, extra für die Klassen zu Besuch kam und sein Frauchen Petra Michel für ihn fleißig Autogramme ausstellte und natürlich viele Fragen beantwortete!



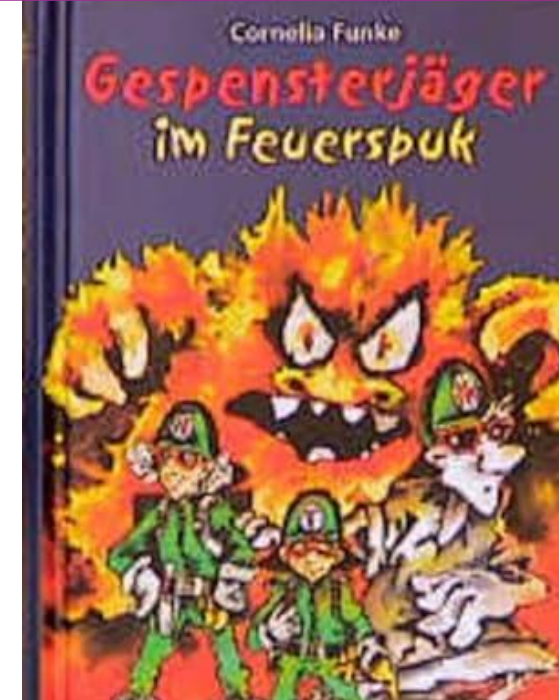
Wir sind die 5b!

- Klassenfoto folgt



Wir bekommen vorgelesen

Vorlesen hat in unserem Ganztag einen festen Platz. Regelmäßig besucht uns eine Vorleserin und nimmt uns mit auf spannende Reisen in die Welt der Geschichten. Auch unsere Klassenlehrerin liest uns gerne vor. Wir hören aufmerksam zu, lachen gemeinsam über lustige Stellen und fiebern mit den Figuren mit. Das Vorlesen fördert unsere Sprachentwicklung, regt die Fantasie an und schafft besondere Momente der Ruhe im oft lebhaften Ganztagsalltag. Deshalb freuen wir uns jedes Mal auf die nächste Vorlesestunde.



Sommerfest der 5b

Am 06.05. feierten wir gemeinsam mit unseren Eltern unser Sommerfest. Eigentlich war die Feier im Freien geplant, doch Starkregen, Hagel und ein kräftiges Unwetter machten uns einen Strich durch die Rechnung. Deshalb verlegten wir das Fest kurzerhand in unser Klassenzimmer, wodurch sich der Beginn etwas verzögerte. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch: In gemütlicher Atmosphäre wurde geplaudert, gelacht und gemeinsam Zeit verbracht. Unser Sommerfest zeigte einmal mehr, dass nach jedem Regen auch wieder Sonnenschein kommt.



Die 5b im Deutschen Museum

Wir einen machten einen Ausflug ins Deutsche Museum. Dabei lernten wir nicht nur eines der bekanntesten Museen Deutschlands kennen, sondern übten auch das Fahren mit der S-Bahn. Gleichzeitig bot der Ausflug eine gute Gelegenheit, uns als Klasse besser kennenzulernen. Besonders begeistert waren wir davon, das Museum in kleinen Gruppen erkunden zu dürfen. „Wir durften in Kleingruppen gehen“, berichteten Schülerinnen und Schüler der 5b. „Wir durften machen, was wir wollen – mussten aber unser Lieblingsstück malen.“ So wurde der Ausflug zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis für die ganze Klasse.

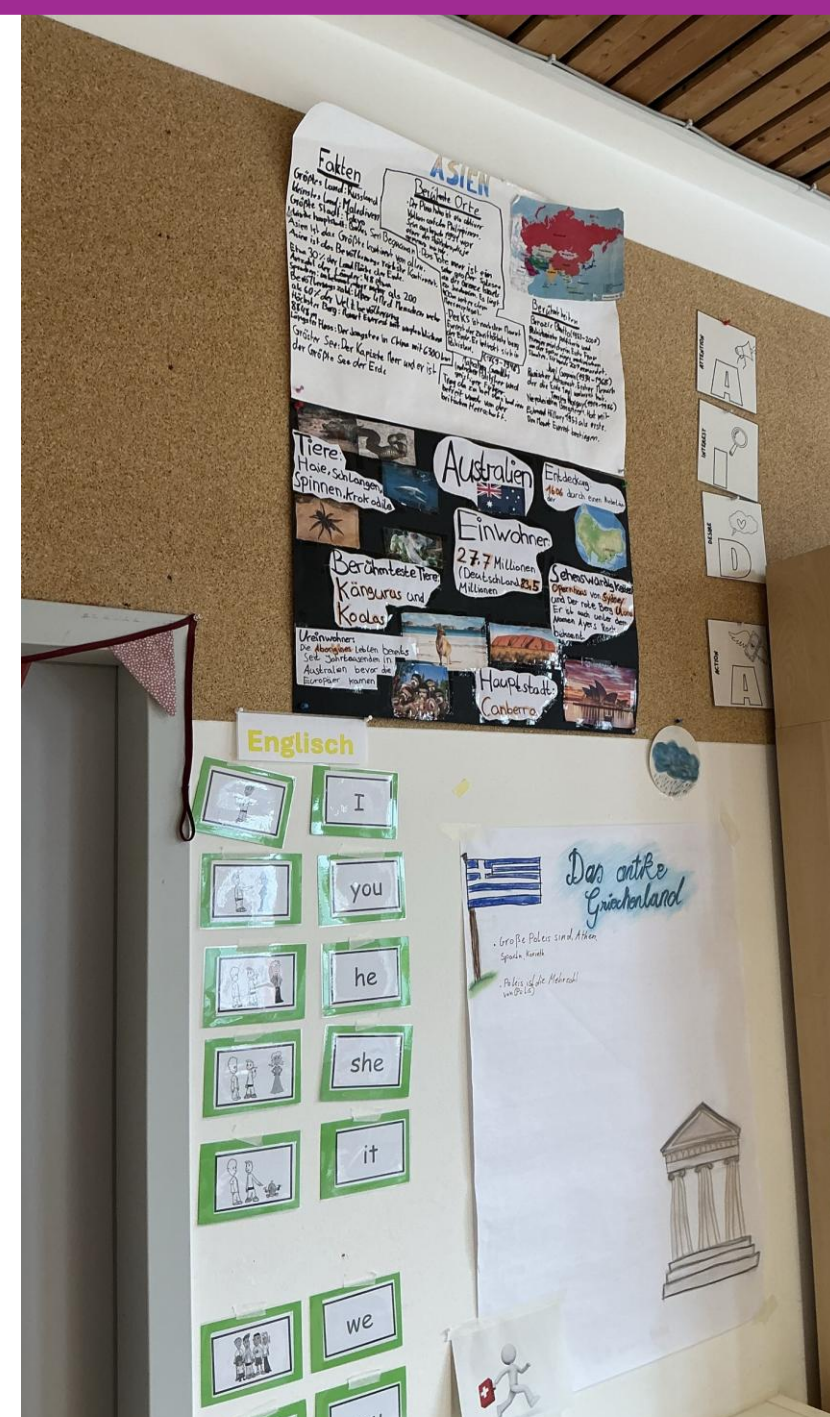
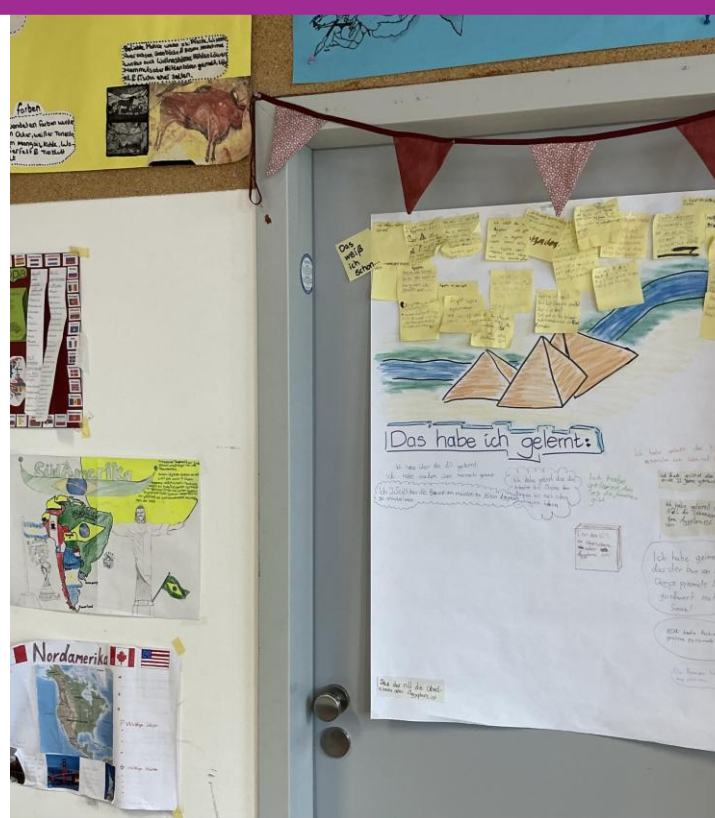




Klasse 5b beim Bouldern mit Frau Wagner

Wir besuchten die Boulderhalle in Grafing. Zu Beginn wärmten wir uns mit Bewegungsspielen auf. Anschließend spielten wir Fangen und hatten danach freie Zeit zum Herumtollen, Ausprobieren und Klettern an den Boulderwänden. Den meisten Kindern bereitete der Ausflug viel Spaß, auch wenn einige das Bouldern eher langweilig fanden. Insgesamt war es ein bewegungsreicher Ausflug, bei dem die Klasse gemeinsam aktiv sein konnte.

Impressionen aus dem Unterricht - 5b



Was die meisten Reaktionen in teams Klasse 5b hervorbrachte....



Becker-Schäfer, Melanie 11.05. 16:26 Bearbeitet



Liebe Klasse 5b 25/26 . ich wollte wirklich eure Aufsätze korriaieren....
mehr anzeigen



Ausflug der 7a ins “Studio of Wonders”



Am ersten Wandertag hat die Klasse 7a einen Ausflug nach München ins „Studio of Wonders“ gemacht. Dort konnten die Schüler*innen Fotos und Videos in unterschiedlichen Räumen machen, die mit Spiegeln, Farben, Lichtern, optischen Täuschungen und visuellen Effekten ausgestattet sind.



Nachhaltigkeit fördern – gemeinsames Frühstück der 7a



Die Klasse 7a genießt das gemeinsame Frühstück – im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir dies zuckerfrei, plastikfrei und mit regionalen Produkten gemacht. Dabei haben wir viele Bio-Produkte gekauft, hatten Tupper-Dosen und andere Mehrweg-Behälter dabei und haben nur gekauft, was aus der Region kommt. Das bedarf Planung und Vorbereitung und kostet vielleicht etwas mehr, ist aber gut für die Umwelt und Tiere und schmeckt dementsprechend umso besser!



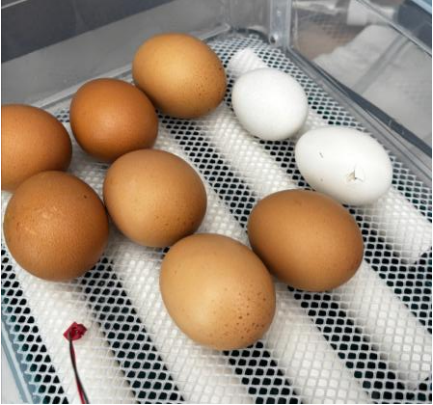


7a – Graffiti am Freibad

In Grafing wurde die Mauer zwischen der Forellenstraße und dem Freibad in der Vergangenheit wiederholt mit rassistischen und homophoben Parolen beschmiert.

Die Schüler*innen 7a lassen diese Botschaften nicht unkommentiert stehen. Mit Spraydosen und selbst gestalteten Schablonen verwandelten sie die Mauer in ein Zeichen für Toleranz und Zusammenhalt.

Die Küken sind los!



Die Klasse 7a hat im Rahmen des NT-Unterrichts Eier ausgebrütet und so Küken gezüchtet. Aus insgesamt 9 Eiern sind 4 Küken geschlüpft und haben anschließend ca. 2 Wochen an der Georg-Huber-Mittelschule verbracht. Alle Schüler*innen und Lehrkräfte haben fleißig mitgeholfen und sich um die kleinen Hühner gekümmert. Nach vielen gemeinsamen Tagen, Ausflügen nach draußen und unzähligen Ablenkungen im Unterricht durften die Küken auf den Hof einer Schülerin ziehen.



Bibibi



Johnny Deep



Bob



Butterfinger

Upcycling – Klettergerüste aus Klopapierrollen

Die Klasse 7a hat für ihre Küken Klettergerüste, einen Unterschlupf, Schaukeln und einen Ball für Leckerlis gebaut. Als Material wurden leere, alte Klopapierrollen verwendet. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und haben den Küken große Freude bereitet!





Auf geht ´s nach Nürnberg (8a)

Es ist Mitte Dezember und wir marschieren vom Hauptbahnhof Nürnberg zur Jugendherberge.

Es ist die wohl schönste Zeit in Nürnberg, da es überall toll duftet von den Leckereien am Christkindlesmarkt.

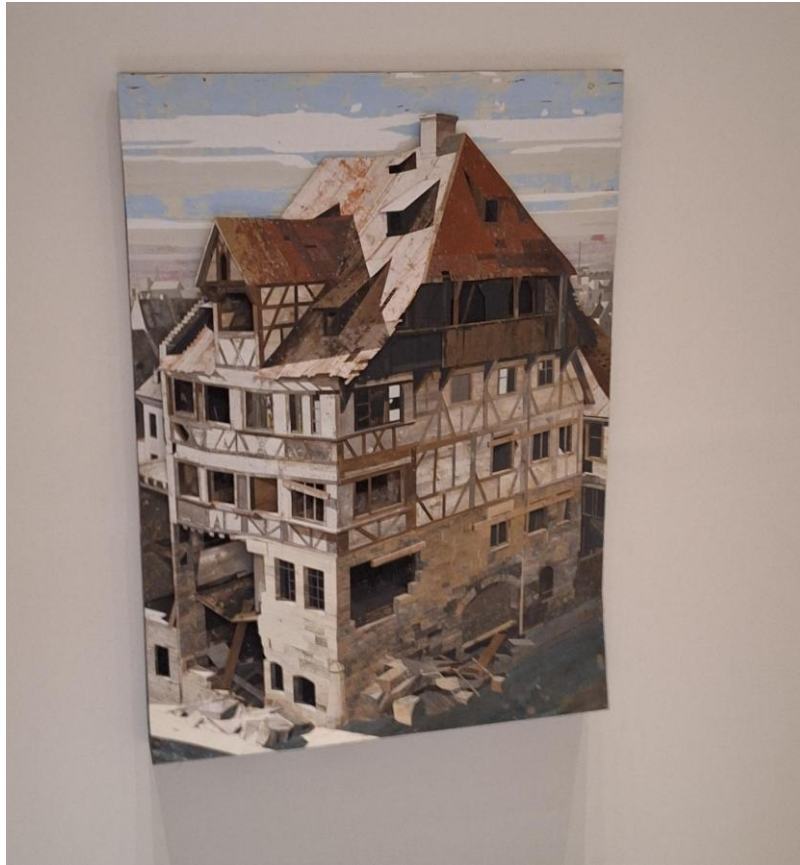




Los gings mit einer Stadtführung

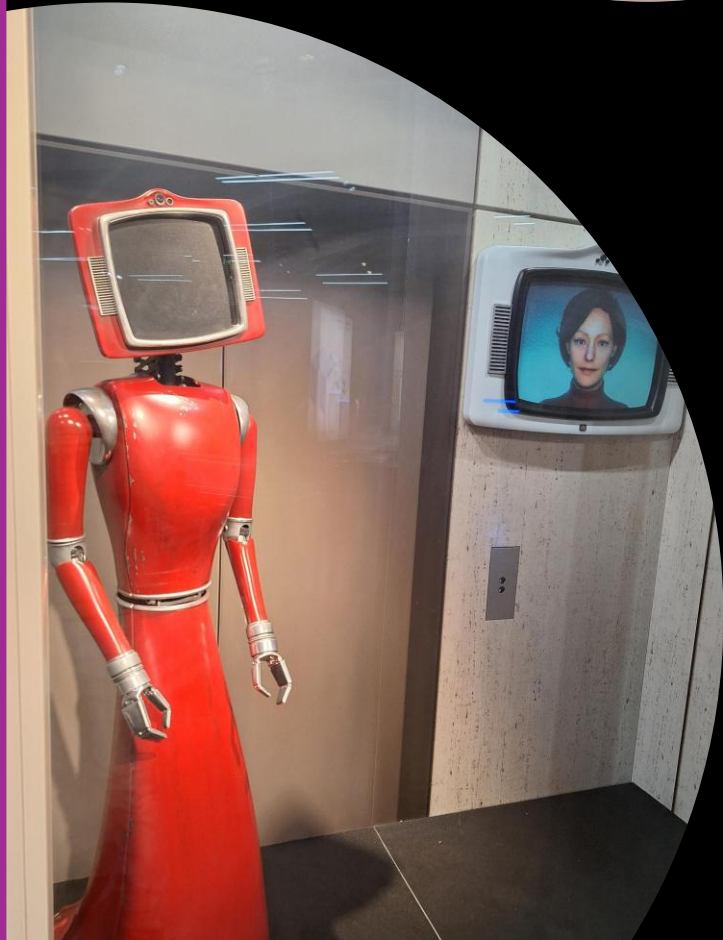
Das Heilig Geist Spital war ab dem 14. Jhdt. eine Wohnstätte für Alte und Behinderte, ein Schulhaus und ein Spital mit Apotheke.





Die „Agnes“ führte uns durch das Dürerhaus.
Albrecht Dürer (1471-1528) gilt nicht nur als der berühmteste Maler Nürnbergs, er war auch bekannt für seine Drucktechniken und Holzschnitte.

Albrecht-Dürer-Haus Nürnberg



Das Zukunftsmuseum (Deutsches Museum)

Ich bin
euer neuer
Lehrer, der
MOS 4.0



Die Lochgefängnisse

Die Lochgefängnisse in Nürnberg sind alte Gefängniszellen aus dem Mittelalter, die unter dem Rathaus liegen. Heute kann man sie besichtigen und sehen, wie Gefangene damals lebten.



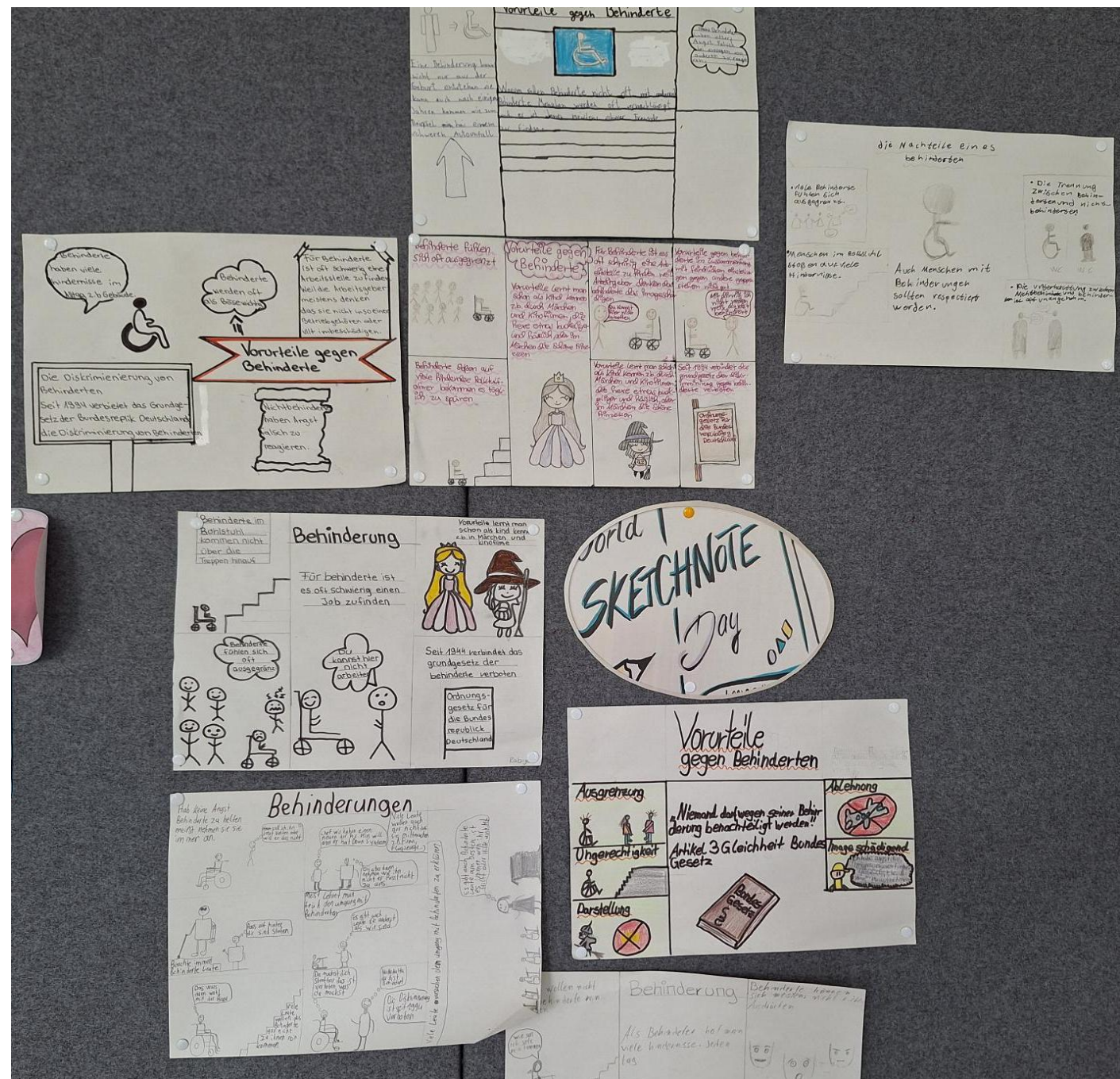
Alle recherchieren fleißig zu den Lochgefängnissen

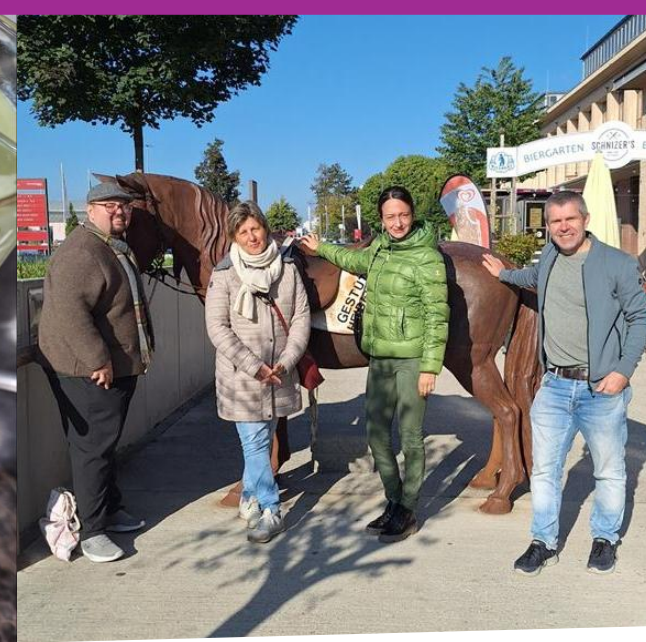




Schön wars 😊

Sketch-Notes im Fach Deutsch Klasse 8a zu dem Sachtext: "Vorurteile gegen Behinderte" von Peter Widmann

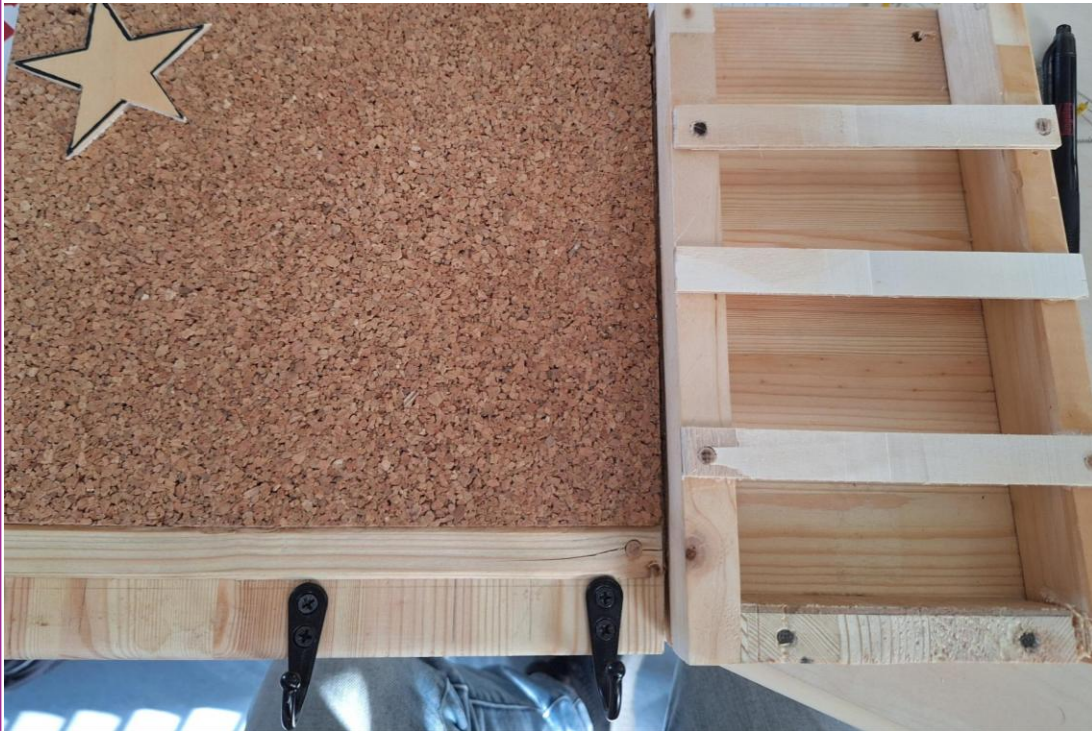




Wandertag zur Motorworld München (8a/b)

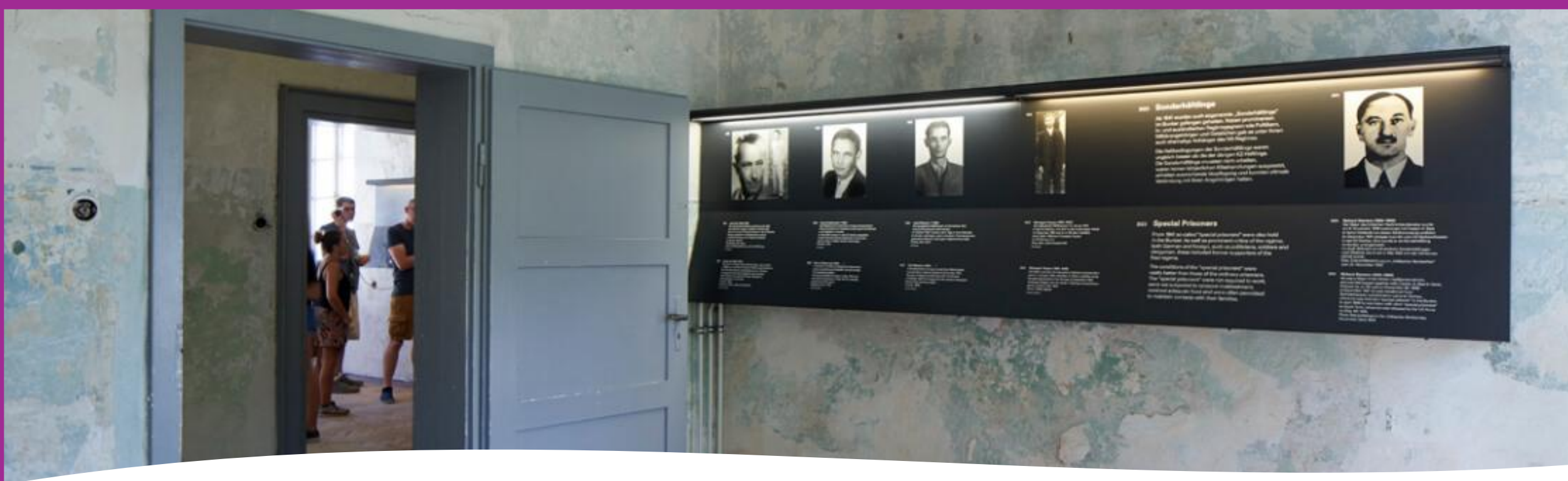
Nach einer kleinen Wanderung von der U-Bahn-Station Freimann betraten wir die riesigen Hallen der Motorworld München. Da staunten wir nicht schlecht: Oldtimer, Rennautos und andere PS-starke Flitzer auf drei Ebenen beeindruckten nicht nur Autofans. Jetzt noch ein kühles Getränk im Café☺

Probeprojekt: Meine erste Wohnung (8a/b)



Du hast dein Abschlusszeugnis erhalten und sollst dir eine Wohnung im Umkreis der Berufsschule suchen. So das Szenario des Probeprojekts der 8. Klassen.

- Im Fach **WiB** sollten die Schüler über Immobilienseiten eine geeignete Wohnung finden und die Ortschaft in einem Ortsplan darstellen.
- Zudem sollten sie durch einen Warenvergleich die Wohnung einrichten (Stühle, Schränke, Couchen). Dazu mussten sie auch einen Haushaltsplan aufstellen. Nach verschiedenen Kriterien stellten die Schüler ein Möbelhaus vor. Auch sollte ein Berufsbild vorgestellt werden, das mit der Renovierung von Wohnungen zu tun hat.
- Im Fach **WiK** sollten die Schüler unter anderem einen Privatbrief an den Vermieter erstellen.
- Im Fach **Technik** planten und fertigten die Schüler ein Schlüsselbrett.
- Im Fach **ES** lag der Schwerpunkt auf verschiedene Teige (Hefeteig, Strudelteig, Biskuitteig)



KZ- Gedenkstätte Dachau 8a/b

Der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau gehört in der 8. Klasse zum GPG-Unterricht. Dieses Mal haben wir jedoch etwas Neues sehen können.

Das Lagergefängnis war für die Häftlinge ein zentraler Ort des Terrors, an dem die SS verschärfte Strafmaßnahmen vollzog. Die Häftlinge nannten das Gebäude „Bunker“.

Bestimmte Bereiche dienten auch der Unterbringung von Sonderhäftlingen, wie Georg Elser. Der gescheiterte Hitler-Attentäter war dort untergebracht und wurde erst kurz vor Kriegsende hingerichtet.

Auf den Ausstellungselementen werden ausgewählte Fotos, Zeichnungen, Dokumente, Zitate und Hörbeispiele gezeigt.

Planspiel Bewerbung (8a/b)

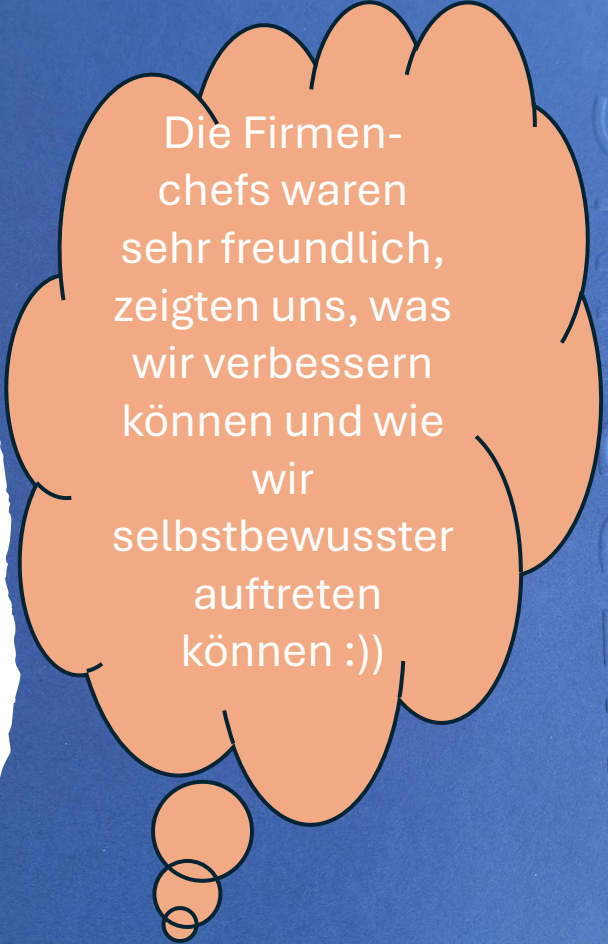
Wie fühlt sich ein echtes Bewerbungsgespräch an?

Dieser Frage konnten die Schülerinnen und Schüler der beiden 8. Klassen der Georg-Huber-Mittelschule mit Unterstützung der sozialpädagogischen Fachkraft, Ulrike Wagner, beim diesjährigen Bewerbungstraining auf den Grund gehen.

Neun Vertreter namhafter Betriebe, Firmen und öffentlicher Einrichtungen aus dem Landkreis nahmen sich Zeit, um mit den Jugendlichen realitätsnahe Vorstellungsgespräche zu führen und wertvolle Tipps für den Berufseinstieg zu geben:

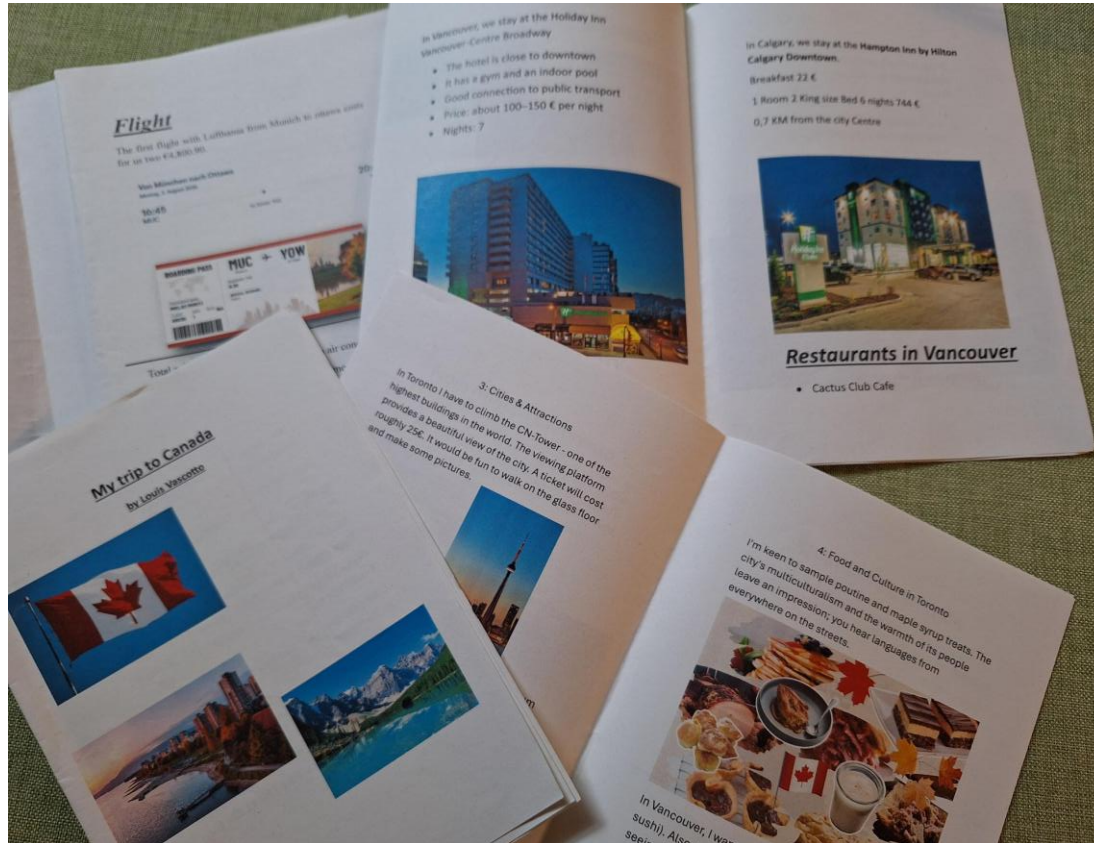
- Zimmerei Fritsch aus Ebersberg
- Stadtverwaltung und Stadtkämmerei Grafing
- Autohaus Wieser Grafing
- Wasserwerk Grafing
- Kraus Maffei (Spritzgießen, Automation, 3D-Druck) aus Parsdorf
- Baufirma Hönninger aus Kirchseeon
- Firma Wochermaier & Glas (Heizung, Lüftung, Sonnenenergie) aus Ebersberg
- BRK Kinderhaus

Wir bedanken uns sehr herzlich und freuen uns auf das nächste Jahr.



Die Firmenchefs waren sehr freundlich, zeigten uns, was wir verbessern können und wie wir selbstbewusster auftreten können :))

My trip to Canada (8a/b)



- Als Ersatz für eine Schulaufgabe mussten die 8. Klassen dieses Jahr eine Broschüre erstellen, in der sie einen zweiwöchigen Urlaub in Kanada planen. Von Flügen, Unterkünften, Ausflügen und Restaurantvorschlägen musste alles dabei sein.
- Anschließend musste die Broschüre mündlich vorgestellt werden.
- Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind einige sehr schöne Trips entstanden, bei denen es schade ist, dass sie nicht wirklich durchgeführt werden.

Betriebspraktika 8a/b

Johanna (8b) erzählt von ihrem Betriebspraktikum

Ich war bei der Bestattungshilfe Riedl. Ich habe im Büro Rechnungen überprüft und im Außendienst Urnengräber geöffnet. Mir hat es im Büro gut gefallen, da es dort sehr ruhig war. Der Außendienst hat mir auch gut gefallen, wir waren einmal nach München und einmal nach Traunstein gefahren. Ich durfte einmal ausprobieren, ein Grab zu öffnen und es war sehr anstrengend, weil der Boden für die Öffnung extrem schwer war.





Brian (8a) hat in seinem Praktikum gelernt, wie man eine Unterarmschiene herstellt.

Eine Unterarmschiene entsteht

- Zuerst wird der Unterarm mit Vaseline eingerieben und mit nassen Gipsbinden umwickelt. Nachdem der Gips hart geworden ist, wird die Form vorsichtig abgenommen. Daraus entsteht ein Gipsmodell des Arms.
- Anschließend wird eine Kunststoffplatte erhitzt und mit einer Vakuumpumpe genau an das Modell angepasst. Nach dem Abkühlen wird die Schiene ausgeschnitten und die Ränder werden glatt geschliffen. Zum Schluss werden Klettbänder befestigt. Jetzt ist die Unterarmschiene fertig und kann getragen werden.



Workshop Cannabis – quo vadis? (8a/b)

Herr Friedlein informierte über die Risiken bei der Einnahme von Cannabis. Durch Übungen, die das eigene Nachdenken anregten, gab es viele „Aha-Momente“.
Beispiel:

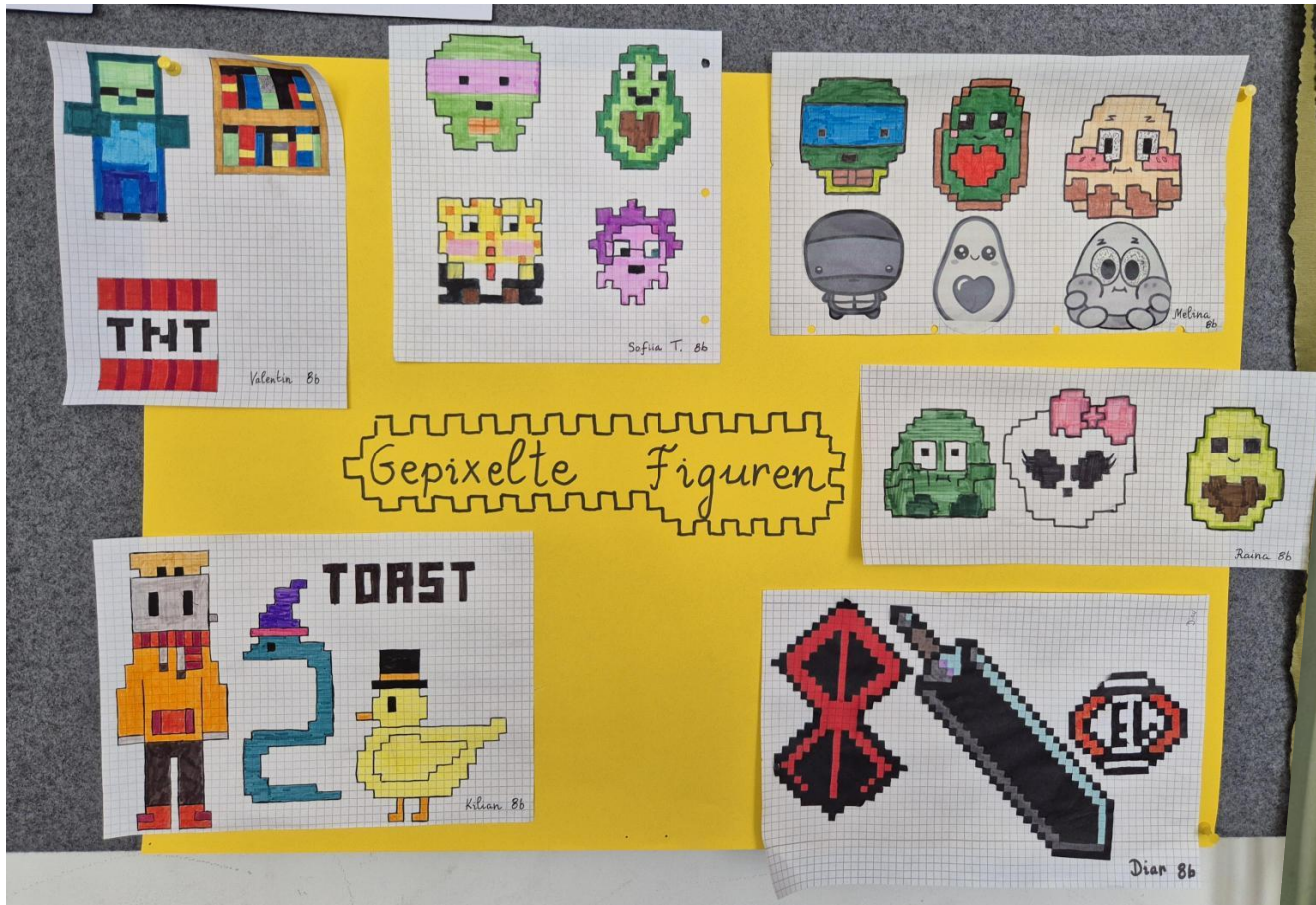
- Wie würden deine Eltern reagieren, wenn du Cannabis geraucht hättest?

Bei dem Workshop ist klar geworden, dass Cannabis-Konsum viel zu oft verharmlost wird. Die wohl größte Gefahr liegt wohl darin, dass durch den Konsum Psychosen ausgelöst werden können, die zu Halluzinationen, Wahnvorstellungen und zu einer veränderten Persönlichkeit führen können.

Einen lieben Dank an Frau Wagner für die Organisation 😊



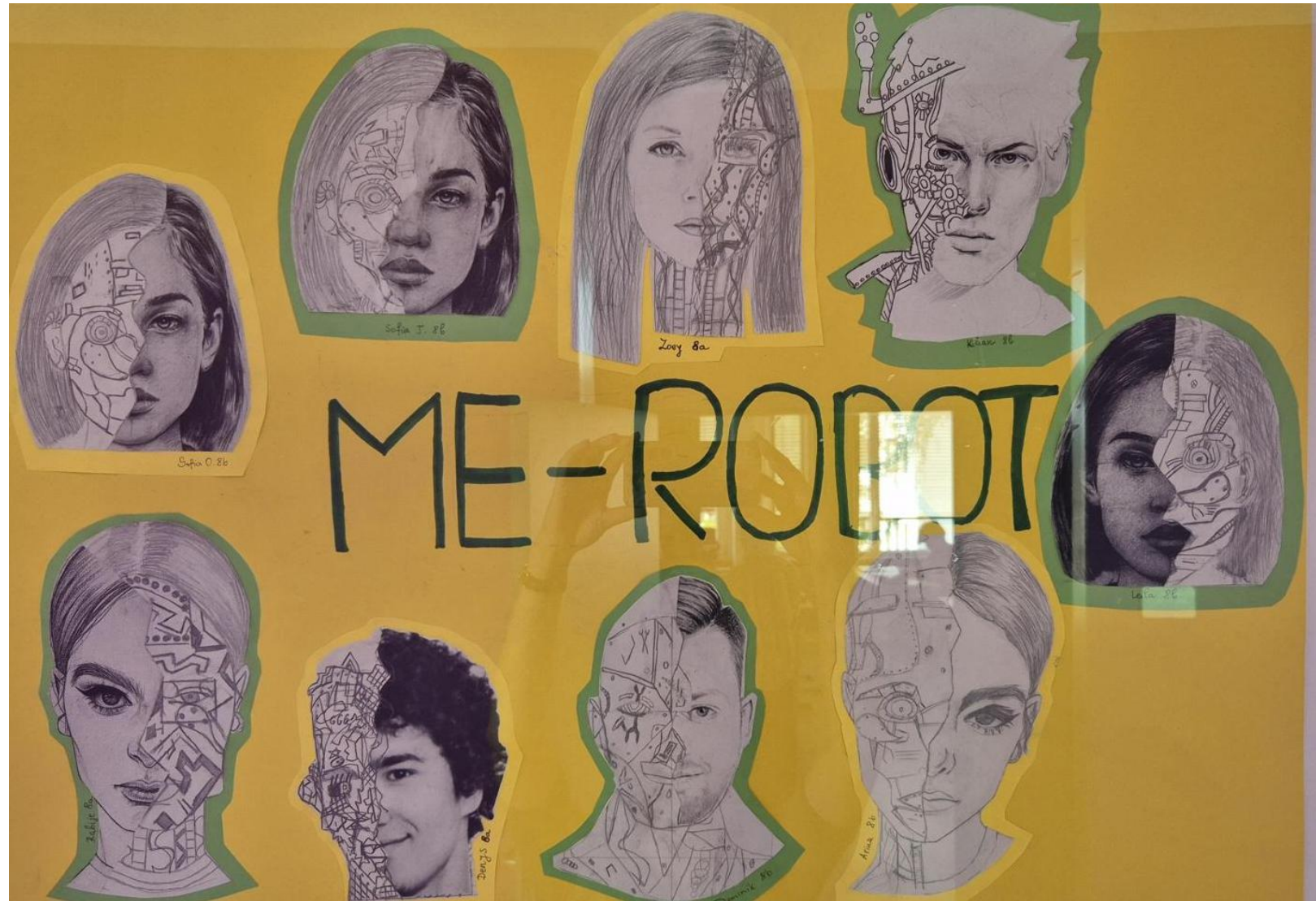
Kunst 8 - Pixelbilder



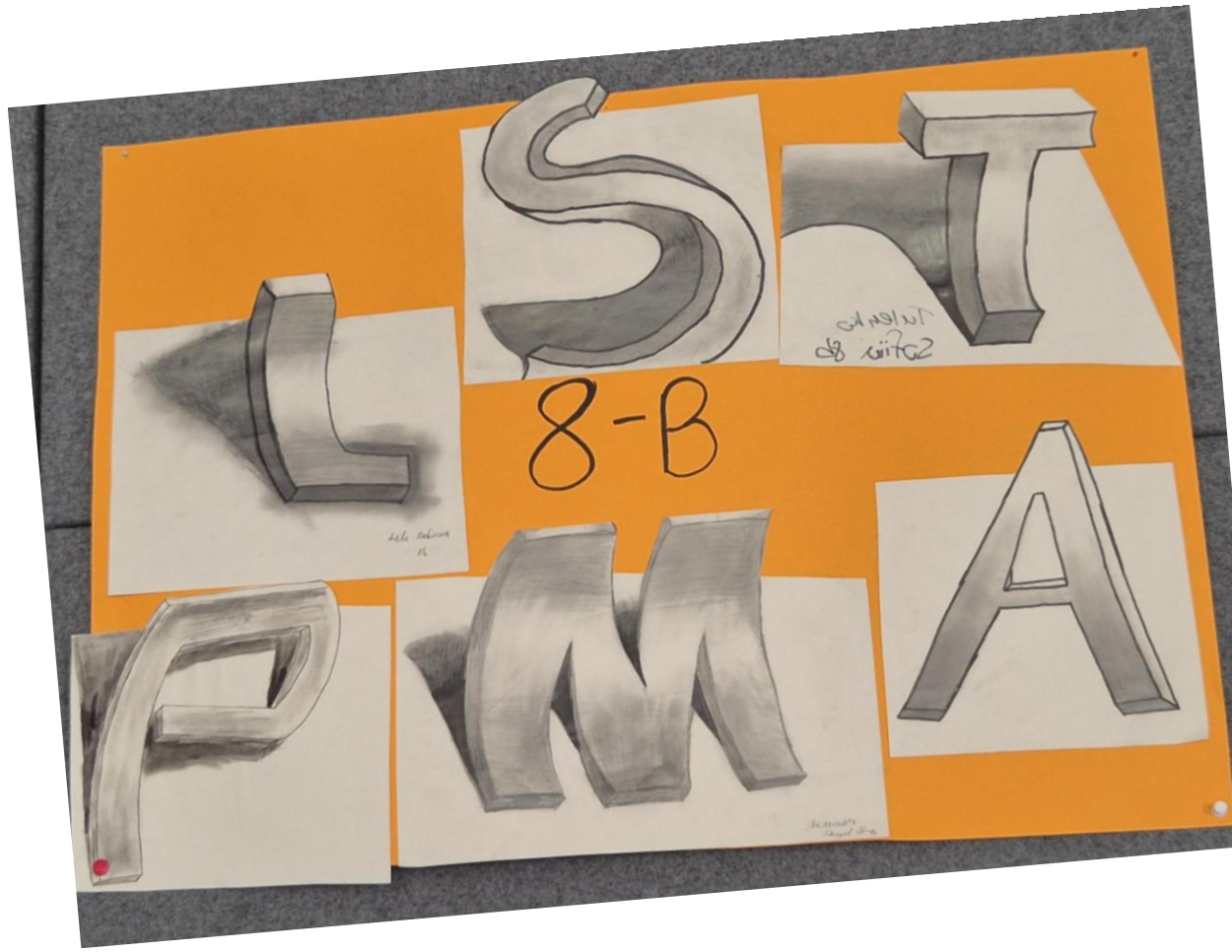
Kunst 8 – ME ROBOT

Die Schüler der
8. Klasse
verwandeln ein
Portrait in Roboter
der Zukunft

Eine Hälfte des
Gesichts wurde
mit
Roboter-elementen
gezeichnet, der
Rest blieb das
Foto



Kunst 8 – "Buchstaben in 3D" und "Picasso"



8a/b mit Dominik Haselbeck

Beim Kurs „**Kick for Future**“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur sportlich auspowern, sondern erhielten auch eine Einführung in die Grundlagen des Kickboxens. Neben Technik und Bewegung standen dabei vor allem Disziplin, Respekt und ein fairer Umgang miteinander im Mittelpunkt.





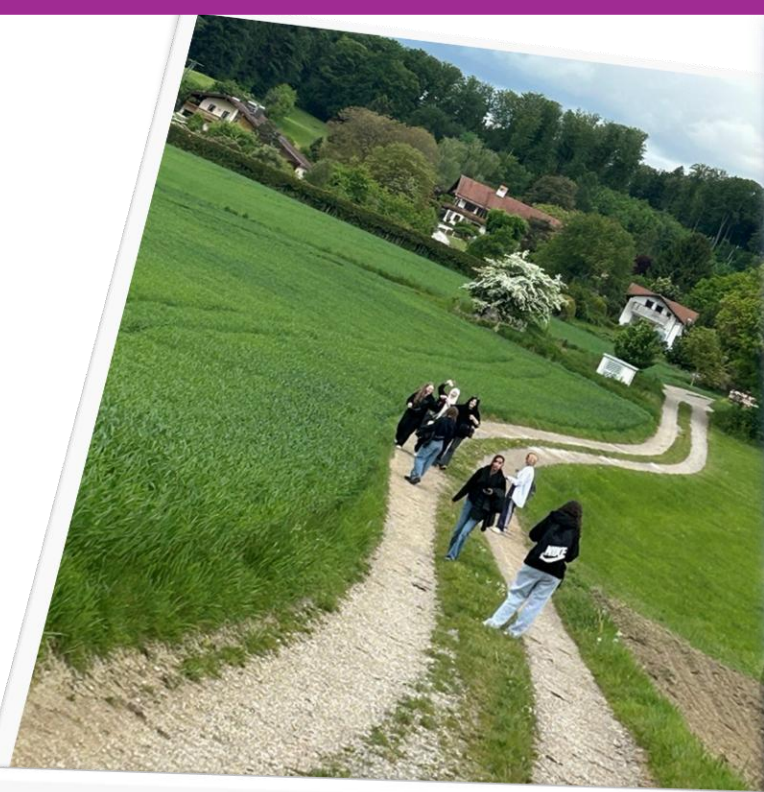


Selbstbehauptungskurs mit Martina und Robert 8a/b

Wandertag der 8b am 15. Mai

- Mit der S-Bahn ging es am Morgen nach Kirchseeon
- Es wurde gemütlich dem Ebersberger Forst entlang gewandert
- Rast wurde kurz vor Ebersberg gemacht
- Das Wetter hielt und alle waren glücklich :-)

Herr Thein, 8b



Klimaprojekt der 8b

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b erstellten in den Fächern Deutsch und Natur und Technik Plakate und Kurzvorträge zum Klimawandel.

Die Themen konnten frei gewählt werden. Die Entscheidungen fielen auf folgende Themen:

- ***Ursachen des Klimawandels***
- ***Plastik***
- ***Erneuerbare Energien***
- ***Folgen des Klimawandels***

Anschließend präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse in verschiedenen Klassen.



Ursachen des Klimawandels

Müllverbrennung

Methanemissionen aus Deponien

Massentierhaltung
Methan, Lachgas

Verbrennung fossiler Stoffe
Kohle, Erdöl und Erdgas

Herstellung bestimmter Stoffe
z.B. Zement, Stahl und bestimmte Chemikalien

Entwaldung
Zerstörung von Wäldern

Plastik und Klimawandels

„Plastik zerstört unsere Umwelt“

Problem: Warum ist Plastik schlecht?

- Plastik braucht hundert bis tausend Jahre, um sich zu ersetzen.
- Verschmutzt Meere, Flüsse und Böden.
- Tiere verwechseln Plastik mit Nahrung.
- Mikroplastik gelangt in unser Essen und Wasser.

Folgen für Tiere & Natur:

- Meerestiere sterben durch Plastik (z.B. Schildkröten, Fische).
- Vögel verhungern mit Magen (Plastik statt Nahrung).
- Lebensräume werden zerstört.

Zahlen:

- Über 8 Millionen Tonnen Plastik landen jedes Jahr im Meer.
- Ein Großteil wird nicht recycelt.
- Plastik ist überall - sogar in der Luft.

Lösungen: Was können wir tun?

- Mehrweg statt Einweg benutzen.
- Stofftaschen statt Plastiktüten.
- Glas oder Metall statt Plastikflaschen.
- Müll richtig trennen & recyceln.
- Weniger Verpackungen kaufen.

Slogan:
„Jede Entscheidung zählt“

Folgen des Klimawandels

Steigende Temperaturen

Extremwetterereignisse

Folgen für Landwirtschaft

Auswirkungen auf Natur und Ökosysteme

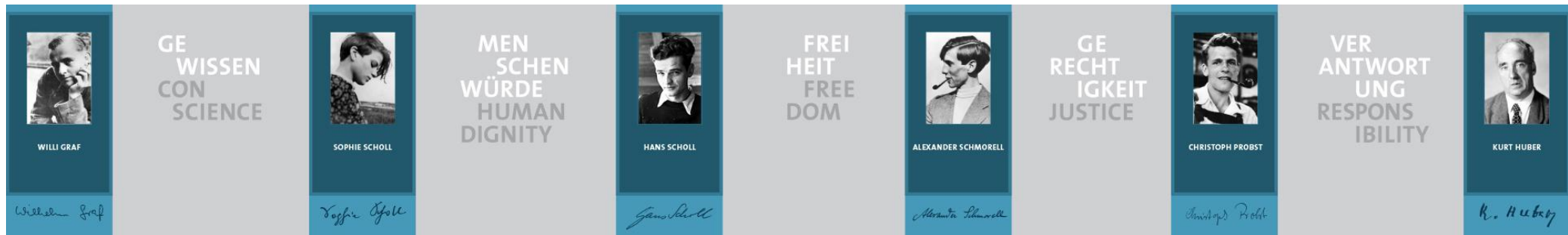
Meeresspiegelanstieg

Auswirkungen auf die Gesundheit



Die Schülerinnen und Schüler
Der besuchten Klassen konnten
bei einem Abschluß-Quiz
Süßigkeiten gewinnen.





Besuch der Gedenkstätte Weiße Rose mit der 8b

Der Lichthof der Ludwigs-Maximilians-Universität in München ist an sich schon beeindruckend, aber wenn man genau an der Stelle steht, an der am 18. Februar 1943 Sophie Scholl die Flugblätter gegen den Nationalsozialismus fallen ließ und aufgrund dessen sie wenig später hingerichtet wurde, so gibt das einem nochmal ein ganz anderes Gefühl für die Zeit des 2. Weltkrieges.

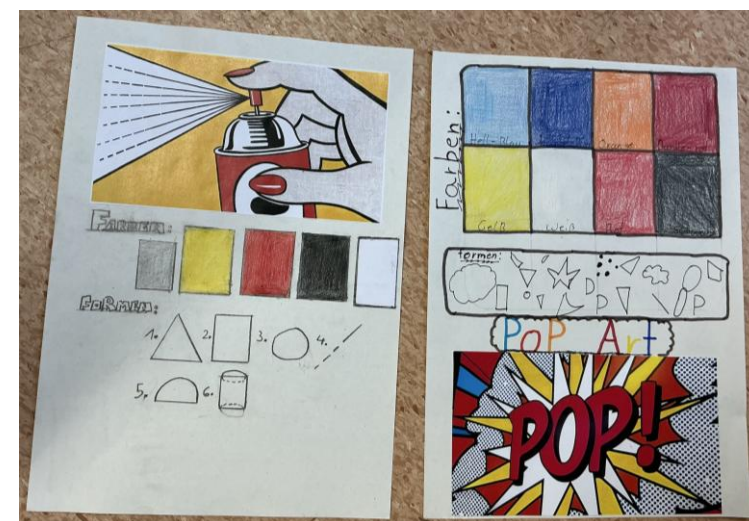
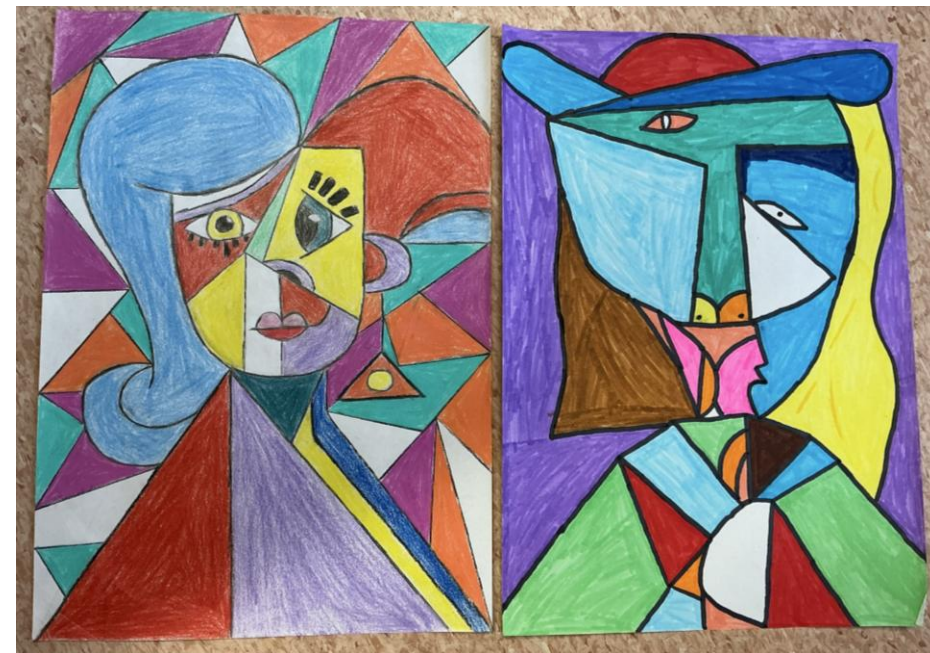
Das musste auch die 8b feststellen und zeigte sich sehr interessiert an der Führung und der Ausstellung.

Bei einem Spaziergang zum Marienplatz sahen wir uns dann noch die Feldherrenhalle an, an der Hitler mit seinem Putschversuch scheiterte.



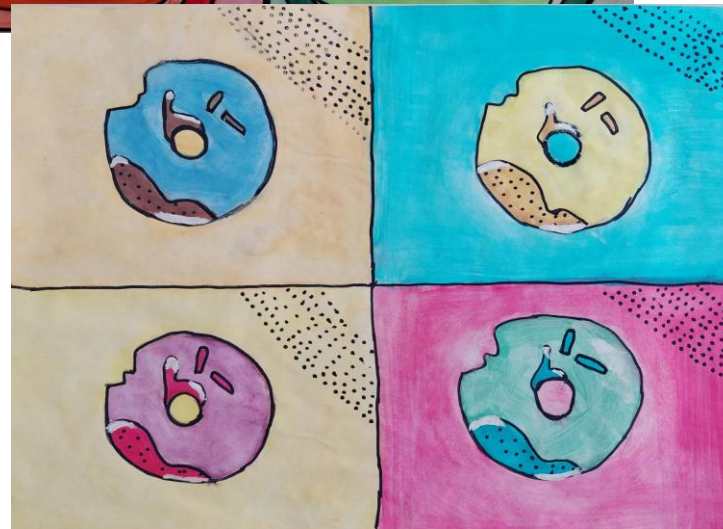
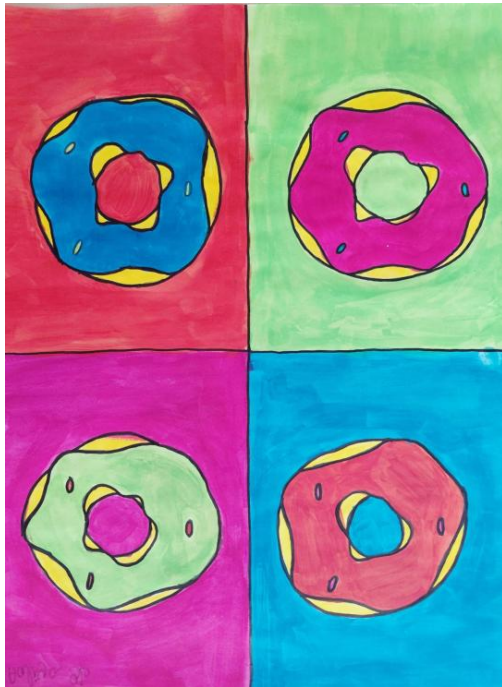
IMPRESSIONEN AUS DEM KUNSTUNTERRICHT – 9A

QUALI- VORBEREITUNG



Ergebnisse aus dem Kunst-Quali 2026

Thema: Pop-Art





Kunstprojekt im Jugendamt Ebersberg

Beauftragt vom Kreisjugendamt Ebersberg durften Schülerinnen der 7. und 8. Klassen im Jugendamt eine Wand nach ihren Ideen gestalten. Unterstützung bekamen sie dabei von dem internationalen Künstler Daniel Man.